Gemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage Fachbereich: Allgemeine Verwaltung	**Vorlagen-Nr.: 004/21** Datum: 01.02.2021	

Tagesordnungspunkt

Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und Entlastung des Gemeindedirektors für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 101 (1) NGO/ § 129 (1) NKomVG

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Datum	*Gremium*	*Status*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
15.02.2021	VA Grasleben						
15.03.2021	GR Grasleben						

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	
Finanzhaushalt	☐	Produkt			
Kostenstelle		Sachkonto			
Ansatz	EUR	verfügbar		EUR	

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Gemeinde-direktor:
gez. Droste	gez. Janze
(Droste)	(Janze)

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Gemeindedirektor für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2014 die Entlastung.

Der Verwaltungsausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Zur Umsetzung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens hat der Rat beschlossen, dass die doppelte Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2011 eingeführt wird und legt somit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss 2013 nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung vor. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 erfolgte auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt geltenden NGO.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Grasleben darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht gem. §128 Abs. 2 NKomVG aus

1. einer Ergebnisrechnung
2. einer Finanzrechnung
3. einer Bilanz sowie
4. einem Anhang.

Dem Anhang sind gem. § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Gemeinde Grasleben weist im Jahresabschluss 2014 einen Fehlbetrag in Höhe von -130.494,82 € aus. Dieser setzt sich zusammen aus einen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -130.624,80 € und einen außerordentlichen Ergebnis in Höhe von +129,98 €.

Nach § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Eine fristgerechte Aufstellung war bereits im Hinblick auf die zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz nicht möglich, so dass der Gemeindedirektor gemäß § 100 Abs. 3 NGO (§ 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG) die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses erst am 16.06.2020 endgültig feststellen konnte.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt hat den Jahresabschluss 2014 geprüft und seinen Schlussbericht vom 07.12.2020 vorgelegt. Feststellungen, die einer Entlastung des Gemeindedirektors entgegenstehen, haben sich nicht ergeben.
Im Prüfbericht des RPA wurde das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Grasleben wie folgt zusammengefasst:

„Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurde ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben. Die Prüfung ergab, dass die Gemeinde Grasleben die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte. Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt.
Der Anhang enthielt die vorgeschriebenen Anlagen.“

<u>Anlagen:</u>

- Jahresabschluss 2014
- Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Grasleben
- Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Grasleben

Jahresabschluss

der

Gemeinde Grasleben

zum 31.12.2014

Die amtliche Einwohnerzahl der Gemeinde Grasleben betrug:

nach dem Stand vom	31.12.2000	2601
nach dem Stand vom	31.12.2001	2611
nach dem Stand vom	31.12.2002	2603
nach dem Stand vom	31.12.2003	2635
nach dem Stand vom	31.12.2004	2611
nach dem Stand vom	31.12.2005	2609
nach dem Stand vom	31.12.2006	2570
nach dem Stand vom	31.12.2007	2517
nach dem Stand vom	31.12.2008	2484
nach dem Stand vom	31.12.2009	2470
nach dem Stand vom	31.12.2010	2472
nach dem Stand vom	31.12.2011	2467
nach dem Stand vom	31.12.2012	2462
nach dem Stand vom	31.12.2013	2441
nach dem Stand vom	31.12.2014	2437

Inhalt

1 Allgemeines 4
2 Ergebnisrechnung 6
2.1 Gesamtergebnisrechnung 6
3 Finanzrechnung 7
3.1 Gesamtfinanzrechnung 7
4 Schlussbilanz zum 31.12.2014 8
5 Anhang zum Jahresabschluss 2014 10
5.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz 10
5.2 Aktiva 12
5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 12
5.2.2 Sachvermögen 12
5.2.3 Finanzvermögen 14
5.2.4 Liquide Mittel 16
5.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung 17
5.3 PASSIVA 17
5.3.1 Nettoposition 17
5.3.2 Schulden 19
5.3.3 Rückstellungen 20
5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung 22
6 Fazit Bilanz 23
7 Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse 24
8 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2013 24
9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen 24
10 Rechenschaftsbericht 25
10.1 Gesamtergebnishaushalt 25
10.1.1 Erträge 26
10.1.2 Aufwendungen 30
10.2 Gesamtfinanzhaushalt 35
10.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 35
10.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit 36
10.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 37
11 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2014 38
11.1 Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO 38
11.2 Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO 39
11.3 Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO 39
11.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO 40
11.5 Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Gemeinde 41
Grasleben 2014 41
12 Vollständigkeitserklärung 42
13 Bilanzkennzahlen 43
Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht über die einzelnen Produktergebnisse 45

1 Allgemeines

Der Niedersächsische Landtag hat am 08. Dezember 2010 das Gesetz zur Zusammenfassung und Modernisierung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts verabschiedet. Kern des Gesetzes ist das in Artikel 1 enthaltene „Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz“ (NKomVG). Mit diesem Gesetz wurden u. a. Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) und des Gesetzes über die Region Hannover angepasst, die neben bereits gültigen Übergangsvorschriften, ab dem 01.11.2011 abgelöst wurden. Ergänzend zum NKomVG sind weiteren rechtlichen Grundlagen für die Aufstellung eines Jahresabschlusses in der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) zu finden. Dazu wurde ein Ausführungserlass bekannt gegeben, der verbindliche Muster u.a. für die Erstellung der Jahresabschlüsse sowie eine Abschreibungstabelle vorschreibt.

In der Gemeinde Grasleben wurde die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 aufrechterhalten und mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) ersetzt. Die Gemeinde Grasleben ist eine Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Grasleben.

	Haushaltsplan 2014	**1. Nachtragshaus-haltsplan 2013**
beschlossen durch Gemeinderat Grasleben am	24.03.2014	29.09.2014
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	25.06.2014 mit ABl.-Nr. 23	27.11.2014 mit ABl.-Nr. 38
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	19.06.2014 mit AZ 20-15-00	25.11.2014 mit AZ 20-15-00/008
Auslage zur Einsichtnahme vom	30.06.2014 bis 04.07.2014 und 07.07.2014 bis 08.07.2014	08.12.2014 bis 12.12.2014 und 15.12.2014 bis 16.12.2014
vorläufige Haushaltsführung beendet am	09.07.2014	17.12.2014

Nach § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2011 war die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich. Die Jahresabschlüsse 2011 bis 2013 wurden wie folgt beschlossen und veröffentlicht:

	Jahresabschluss 31.12.2011	Jahresabschluss 31.12.2012	Jahresabschluss 31.12.2013
beschlossen durch Gemeinderat Grasleben am	02.05.2019	29.06.2020	24.08.2020
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	12.06.2019 mit ABl.-Nr. 23	29.07.2020 mit ABl.-Nr. 39	09.09.2020 mit ABl.-Nr. 45
Auslage zur Einsichtnahme vom	17.06.2019 bis 21.06.2019 und 24.06.2019 bis 25.06.2019	10.08.2020 bis 14.08.2020 und 17.08.2020 bis 18.08.2020	21.09.2020 bis 25.09.2020 und 28.09.2020 bis 01.10.2020

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG durch die §§ 50 – 59 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten verbindlichen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz
4. Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr gemäß § 127 NKomVG
6. Rückstellungsübersicht

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.638.612,29 €	2.140.352,58 €	2.217.500,00 €	- 77.147,42 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	113.838,77 €	208.977,96 €	209.700,00 €	- 722,04 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	92.393,51 €	92.197,28 €	67.600,00 €	24.597,28 €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.644,00 €	2.107,14 €	1.800,00 €	307,14 €
06	privatrechtliche Entgelte	117.991,35 €	108.627,20 €	114.000,00 €	- 5.372,80 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.437,14 €	9.459,67 €	14.500,00 €	- 5.040,33 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.991,79 €	1.369,74 €	10.400,00 €	- 9.030,26 €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	87.976,67 €	69.023,90 €	82.400,00 €	- 13.376,10 €
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.065.885,52 €**	**2.632.115,47 €**	**2.717.900,00 €**	**- 85.784,53 €**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	84.869,00 €	87.506,16 €	87.600,00 €	- 93,84 €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.752,69 €	219.256,04 €	290.400,00 €	- 71.143,96 €
16	Abschreibungen	253.255,92 €	233.824,72 €	115.000,00 €	118.824,72 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73.367,91 €	64.829,96 €	85.900,00 €	- 21.070,04 €
18	Transferaufwendungen	2.825.299,75 €	2.081.938,85 €	2.142.100,00 €	- 60.161,15 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	50.215,20 €	75.384,54 €	58.800,00 €	16.584,54 €
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.495.760,47 €**	**2.762.740,27 €**	**2.779.800,00 €**	**- 17.059,73 €**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**- 429.874,95 €**	**- 130.624,80 €**	**- 61.900,00 €**	**- 68.724,80 €**
22	außerordentliche Erträge	69.189,40 €	2.049,59 €	43.000,00 €	- 40.950,41 €
23	außerordentliche Aufwendungen	49.414,85 €	1.919,61 €	2.000,00 €	- 80,39 €
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**19.774,55 €**	**129,98 €**	**41.000,00 €**	**- 40.870,02 €**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**- 410.100,40 €**	**- 130.494,82 €**	**- 20.900,00 €**	**- 109.594,82 €**

3 Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzrechnung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.485.332,30 €	2.115.307,17 €	2.217.500,00 €	- 102.192,83 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	140.791,43 €	267.860,87 €	209.700,00 €	58.160,87 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	2.963,91 €	2.385,57 €	1.900,00 €	485,57 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	110.871,88 €	120.004,87 €	116.000,00 €	4.004,87 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	7.627,79 €	10.991,92 €	14.500,00 €	- 3.508,08 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	10.042,05 €	784,56 €	10.400,00 €	- 9.615,44 €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	107.343,38 €	82.700,20 €	82.300,00 €	400,20 €
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**2.864.972,74 €**	**2.600.035,16 €**	**2.652.300,00 €**	**- 52.264,84 €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	79.088,51 €	83.832,56 €	87.600,00 €	- 3.767,44 €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	194.296,65 €	257.443,41 €	292.400,00 €	- 34.956,59 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	74.712,56 €	64.972,26 €	85.900,00 €	- 20.927,74 €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.593.380,07 €	2.313.770,90 €	2.142.100,00 €	171.670,90 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	44.601,36 €	44.926,95 €	58.800,00 €	- 13.873,05 €
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**2.986.079,15 €**	**2.764.946,08 €**	**2.666.800,00 €**	**98.146,08 €**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)**	**- 121.106,41 €**	**- 164.910,92 €**	**- 14.500,00 €**	**- 150.410,92 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	1.699,56 €	- €	1.699,56 €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	79.216,80 €	- €	41.000,00 €	- 41.000,00 €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**	**79.216,80 €**	**1.699,56 €**	**41.000,00 €**	**- 39.300,44 €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	54.235,26 €	9.386,38 €	8.500,00 €	886,38 €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.605,31 €	6.538,10 €	- €	6.538,10 €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**	**55.840,57 €**	**15.924,48 €**	**8.500,00 €**	**7.424,48 €**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)**	**23.376,23 €**	**- 14.224,92 €**	**32.500,00 €**	**- 46.724,92 €**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)**	**- 97.730,18 €**	**- 179.135,84 €**	**18.000,00 €**	**- 197.135,84 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	275.759,21 €	- €	275.759,21 €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	56.621,68 €	199.996,32 €	72.100,00 €	127.896,32 €
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)**	**- 56.621,68 €**	**75.762,89 €**	**- 72.100,00 €**	**147.862,89 €**
37	**Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)**	**- 154.351,86 €**	**- 103.372,95 €**	**- 54.100,00 €**	**- 49.272,95 €**
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	81.872,67 €	100.745,55 €	- €	100.745,55 €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.941,18 €	8.340,44 €	- €	8.340,44 €
40	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)**	**79.931,49 €**	**92.405,11 €**	**- €**	**92.405,11 €**
41	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**	**121.622,46 €**	**47.202,09 €**	**- €**	47.202,09 €
42	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)**	**47.202,09 €**	**36.234,25 €**	**- 54.100,00 €**	**90.334,25 €**

4 Schlussbilanz zum 31.12.2014

Aktiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2013	31.12.2014
A1.	**Immaterielles Vermögen**	**112.570,30 €**	**108.501,49 €**
A1.1	Konzessionen	- €	- €
A1.2	Lizenzen	- €	- €
A1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €
A1.4	Geleistete Investitionszuweisungen u.-zuschüsse	112.570,30 €	108.501,49 €
A1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €
A1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €
A2.	**Sachvermögen**	**5.221.149,35 €**	**5.012.928,43 €**
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	93.783,29 €	93.783,29 €
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	1.170.010,76 €	1.158.047,45 €
A2.3	Infrastrukturvermögen	3.908.599,66 €	3.713.670,73 €
A2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €
A2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	14.740,04 €	12.125,77 €
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.556,20 €	2.841,79 €
A2.8	Vorräte	- €	- €
A2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	32.459,40 €	32.459,40 €
A3.	**Finanzvermögen**	**144.425,96 €**	**119.209,10 €**
A3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €
A3.2	Beteiligungen	31.390,00 €	31.390,00 €
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €
A3.4	Ausleihungen	150,00 €	150,00 €
A3.5	Wertpapiere	- €	- €
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	13.102,16 €	7.460,53 €
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	79.649,73 €	20.766,82 €
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	20.134,07 €	59.441,75 €
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €
A4.	**Liquide Mittel**	**47.202,09 €**	**36.234,25 €**
A5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**- €**
A	**Bilanzsumme Aktiva**	**5.525.347,70 €**	**5.276.873,27 €**

Passiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2013	31.12.2014
P1.	**Nettoposition**	**1.959.581,12 €**	**1.738.588,58 €**
P1.1	Basis-Reinvermögen	1.855.952,90 €	1.855.952,90 €
P1.1.1	Reinvermögen	3.410.358,38 €	3.410.358,38 €
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	- 1.554.405,48 €	- 1.554.405,48 €
P1.2	Rücklagen	- €	- €
P1.3	Jahresergebnis	- 796.133,24 €	- 926.628,06 €
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 386.032,84 €	- 796.133,24 €
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe des Betrages	- 410.100,40 €	- 130.494,82 €
	der Vorbelastung aus HH-Resten für Aufwendungen	(104.430,60 €)	(79.300,00 €)
P1.4	Sonderposten	899.761,46 €	809.263,74 €
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	548.413,91 €	500.753,30 €
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	351.347,55 €	308.510,44 €
P2.	**Schulden**	**3.516.582,35 €**	**3.459.142,04 €**
P2.1	Geldschulden	3.193.916,16 €	3.361.044,96 €
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.552.776,94 €	1.628.539,83 €
P2.1.3	Liquiditätskredite	1.641.139,22 €	1.732.505,13 €
P2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	263.296,22 €	29.975,68 €
P2.4	Transferverbindlichkeiten	- €	- €
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	59.369,97 €	68.121,40 €
P2.5.1	Durchlaufende Posten	638,47 €	1.460,21 €
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	135,27 €	- €
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	503,20 €	1.460,21 €
P2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	58.731,50 €	66.661,19 €
P3.	**Rückstellungen**	**21.433,89 €**	**53.626,45 €**
P3.2	Rückstellungen für Alterteilzeit u.ä.	2.833,89 €	4.473,60 €
P3.8	Andere Rückstellungen	18.600,00 €	49.152,85 €
P4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**27.750,34 €**	**25.516,20 €**
P	**Bilanzsumme Passiva**	**5.525.347,70 €**	**5.276.873,27 €**

Unter der Bilanz auszuweisen:
Vorbelastungen künftiger Jahre (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Bürgschaften **30.000,00 €**

Zum Stichtag 31.12.201 besteht bei der Gemeinde Grasleben eine Bürgschaft für den Turn- und Sportverein Grasleben von 1892 e.V. im Umfang von 30.000 €. Die Bürgschaftsübernahme erfolgte zum Zwecke der Aufnahme eines Kredites für die Erweiterung eines Fitnessraumes.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften **0,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2014 bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Über das Jahr hinaus gestundete Beträge **0,00 €**

Unter einer Stundung wird das Hinausschieben der Fälligkeit eines Anspruches verstanden. Bei der Gemeinde Grasleben belaufen sich die gestundeten Ansprüche auf einen Betrag in Höhe von 0,00 €.

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2015

Im neuen kommunalen Rechnungswesen können Haushaltsmittel in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Dadurch können nicht genutzte Haushaltsermächtigungen im folgenden Haushaltsjahr verwendet werden.

HAR Investitionen: 10.000,00 €

HER Investitionen: 0,00 €

Die genaue Aufstellung der Haushaltsreste ist der nachfolgenden Darstellung zu entnehmen.

Übertragene HH-Reste in das Jahr 2015

Gem.-nr.	Datum	Sach-konto-nr.	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Haus-halts-jahr	Inv.-Nr.	Betrag	Maßnahme und Notwendigkeit der Übertragung
1	01.01.2015	962002	HH-Rest	321200	54100	2013	2011-023	10.000,00 €	Kommunale Entlastungsstraße: (ANL001003) Bereits im Jahr 2011 wurden erstmals Gelder für die Errichtung einer kommunalen Entlastungsstraße eingeplant. Die Maßnahme konnte jedoch bis heute nicht realisiert werden. Für das Jahr 2014 wurde ein gemeintlicher Anteil in Höhe von 33.000,00 € für die Verkehrsuntersuchung des Straßenbaulastträger eingeplant. In das Haushaltsjahr 2015 wurde aufgrund der fehlenden Durchführung der Verkehrsuntersuchung ein HAR in Höhe von 10.000,00 € übertragen. Die geplante Verkehruntersuchung wurde erst im Jahr 2015 in Höhe von rund 4.700,00 € zuzahlungswirksam.
					HAR Investitionen:			**10.000,00 €**	

5 Anhang zum Jahresabschluss 2014

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 wurde das Rechnungswesen der Gemeinde Grasleben auf die kommunale Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) nach der Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und der dazugehörigen Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) umgestellt. Für die erste Eröffnungsbilanz und die daran anschließenden Jahresabschlüsse ergeben sich aus den Bestimmungen des § 61 KomHKVO einige rechtliche Besonderheiten und Vereinfachungsmethoden, die im Folgenden unter den Grundsätzen zur Bilanzierung und Bewertung der Bilanz erläutert werden. Die Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde mithilfe der kommunalen Buchhaltungssoftware NewSystem in Form einer kommunalen doppelten Buchführung aufgestellt.

Der Inhalt des Anhanges zum Jahresabschluss ergibt sich aus § 56 KomHKVO. Zudem sind dem Anhang zum Jahresabschluss gemäß den Bestimmungen des § 128 Abs. 3 NKomVG – in Verbindung mit § 57 KomHKVO Anlagen beizufügen, die Informationen zur Ergänzung des Jahresabschlusses enthalten, die dem eigentlichen Jahresabschluss nicht entnommen werden können.

5.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Gemeinde Grasleben als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer zu Bruttobetragen ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2014 entspricht den Maßgaben des § 55 KomHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Es wurden im Jahresabschluss die nachfolgend genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

- Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 49 KomHKVO)
- Abschreibungen (§ 49 KomHKVO)
- Grundsatz der Vollständigkeit (§ 44 Abs. 1 KomHKVO)
- Wirtschaftliches Eigentum (§ 39 KomHKVO i.V.m. § 39 Abgabenordnung)
- Grundsatz der Stichtagsbezogenheit: Stichtag ist der 31.12. eines Jahres
- Grundsatz des Saldierungsverbots (§ 44 Abs. 2 KomHKVO)

- Grundsatz der Bilanzidentität (§ 46 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 46 Abs. 3 KomHKVO i.V.m. § 48 KomHKVO)
- Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 46 Abs. 5 KomHKVO)
- Grundsatz der Vorsicht (§46 Abs. 4 KomHKVO)
- Grundsatz der Darstellungsstetigkeit (§ 55 KomHKVO)
- Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO)

Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden in der Schlussbilanz

Im Zuge der Erläuterungen zur Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden wird insbesondere auf Bilanzierungsverbote und –gebote eingegangen. Änderungen in Bezug auf die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Grasleben zum 01.01.2011 wurden zum Jahresabschluss 2014 nicht vorgenommen.

Wertbedingte Erläuterungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht

Im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht werden lediglich Positionen mit einem Wert von über 2.000,00 € erläutert.

5.2 Aktiva

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
1.1	Konzessionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2	Lizenzen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Ähnliche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse	112.570,30 €	108.501,49 €	-4.068,81 €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamt:	**112.570,30 €**	**108.501,49 €**	**-4.068,81 €**

1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Insgesamt belaufen sich die geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüsse zum Bilanzstichtag 31.12.2014 auf 108.501,49 €. Hierbei handelt es sich um einen geleisteten Zuschuss für den Krippenbau des katholischen Kindergartens St. Norbert in Grasleben.

5.2.2 Sachvermögen

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
2.1	Unbebaute Grundstücke	93.783,29 €	93.783,29 €	0,00 €
2.2	Bebaute Grundstücke	1.170.010,76 €	1.158.047,45 €	-11.963,31 €
2.3	Infrastrukturvermögen	3.908.599,66 €	3.713.670,73 €	-194.928,93 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	14.740,04 €	12.125,77 €	-2.614,27 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.556,20 €	2.841,79 €	1.285,59 €

2.8	Vorräte	0,00€	0,00 €	0,00 €
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	32.459,40 €	32.459,40 €	0,00 €
	Gesamt:	**5.221.149,35 €**	**5.012.928,43 €**	**-208.220,92 €**

2.2 Bebaute Grundstücke

In dem Jahresabschluss der Gemeinde Grasleben wird ein Wert für bebaute Grundstücke in Höhe von 1.158.047,45 € ausgewiesen.Dieser Wert setzt sich zusammen aus:

Wohngebäude (Walbecker Straße 10/12 und 14/16):	429.165,45 €
Wohngebäude (Walbecker Straße 72 und 74):	117.843,69 €
„Alte Försterei“ (Walbecker Straße):	130.230,22 €
„Altes Sportheim“ (Vorsfelder Straße):	23.805,87 €
„Sportheim“ (Rottorfer Straße):	147.792,84 €
Spielplätze:	277.684,68 €
Gewerbliches Gebäude (Gaststätte) Rottorfer Straße 18:	31.524,70 €

Die Abweichung zum Vorjahr ergibt sich hierbei aus den regulären Abschreibungen.

2.3 Infrastrukturvermögen

Der Gesamtwert für das Infrastrukturvermögen der Gemeinde Grasleben beläuft sich auf 3.713.670,73 €. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens:	1.150.114,72 €
Brücken und Tunnel:	95.365,50 €
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen:	96.335,56 €
Straßen, Wege, Plätze:	2.361.008,84 €
Buswartehäuschen:	10.846,11 €

Die Minderung des Infrastrukturvermögens im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus den regulären Abschreibungen der einzelnen Positionen.

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

In der Bilanzposition Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge wird eine Summe von 12.125,77 € ausgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Fahrzeuge

Transporter T5:	4.645,26 €
ISEKI Kompaktschlepper:	238,93 €
Fahrzeuganhänger:	773,91 €
Summe:	5.658,10 €

Maschinen

Rasenmäher (ANL000721):	872,20 €
Rasenmäher (ANL000726):	1.385,48 €
Honda Rasenmäher (ANL001030):	837,20 €
Winterkehrmaschine Iseki (ANL001106)	2.309,99 €
Balkenmäher Einachsschleppe (ANL001128)	1.062,80 €
Summe:	6.467,67 €

2.9 Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau

In der Bilanz der Gemeinde Grasleben werden Anlagen im Bau mit einer Summe von 32.459,40 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um geleistete Anzahlungen für die kommunale Entlastungsstraße in Grasleben.

5.2.3 Finanzvermögen

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Beteiligungen	31.390,00 €	31.390,00 €	0,00 €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Ausleihungen	150,00 €	150,00 €	0,00 €
3.5	Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	13.102,16 €	7.460,53 €	-5.641,63 €
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	79.649,73 €	20.766,82 €	-58.882,91 €
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	20.134,07 €	59.441,75 €	39.307,68 €
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamt:	**144.425,96 €**	**119.209,10 €**	**-25.216,86 €**

3.2 Beteiligungen

Die Gemeinde Grasleben hält zum Bilanzstichtag Beteiligungen in Höhe von 31.390,00 €. Hierbei handelt es sich um Beteiligungen an der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH in Höhe von 29.950,00 € und an der Fallersleber Elektrizitäts AG in Höhe von 1.440,00 €.

3.4 Ausleihungen

Zum Bilanzstichtag bestand bei der Gemeinde Grasleben Ausleihungen in Höhe von 150,00 € für die Genossenschaftsanteile an der Volksbank.

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 betragen die öffentlich-rechtlichen Forderungen 7.460,53 €. Es handelt sich hierbei vorrangig um ausstehende kommunale Steuern u. übrige öffentlich-rechtliche Forderungen (u.a. Konzessionsabgaben Strom und Gas), um Gewerbesteuerforderungen und um Forderungen für ausstehende Grundsteuer A und B. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 14.982,34 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen. Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt. Ab dem Jahresabschluss 2016 werden voraussichtlich Pauschalwertberichtigungen durchgeführt.

3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 bestanden 20.766,82 € an Forderungen aus Transferleistungen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus der Defizitbezuschussung von den Gemeinden Rennau und Mariental für die auswärtigen Kinder in den Kindergärten in Grasleben. Einzelwertberichtigungen sind nicht anzusetzen, da die Prüfung der offenen Posten zum 31.12.2014 ergeben hat, dass in keinem Einzelfall eine verifizierte Erkenntnis vorliegt, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt. Ab dem Jahresabschluss 2016 werden voraussichtlich Pauschalwertberichtigungen durchgeführt.

3.8 Privatrechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 betragen die privatrechtlichen Forderungen 59.441,75 €. Es handelt sich hierbei vorrangig um Mietforderungen für die gemeindlichen Wohnungen, um Forderungen für Konzessionsabgaben Strom und Gas sowie um Schadensersatzforderungen. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 2.058,84 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen. Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt. Ab dem Jahresabschluss 2016 werden voraussichtlich Pauschalwertberichtigungen durchgeführt.

5.2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Gemeinde Grasleben setzen sich aus den Beständen der Konten bei Banken (Nord LB, Volksbank, Postbank) und dem Barkassenbestand zusammen. Die Liquiden Mittel haben sich um Vergleich zum Vorjahr um rund 11.000,00 € erhöht. Dieses zuzüglich der Erhöhung der Liquiditätskredite in Höhe von rund 91.000,00 € entspricht dem negativen Finanzmittelbestand des Jahres 2014. Die einzelnen Bankbestände wurden anteilig auf Grundlage der Finanzrechnungen 2014 aller Gemeinden ermittelt. Somit ergeben sich bei den Beständen folgende Werte:

Nord LB	8.785,48 €
Volksbank	1.207,28 €
Postbank	620,24 €
Bar	105,05 €
Summe der Nachlasskonten aus Erbschaft	25.516,20 €
Summe:	**36.234,25 €**

Die Gemeinde Grasleben erbte im Februar 2011 das hinterbliebene Geldvermögen einer Einwohnerin. Hierbei handelt es sich um ein Tagesgeldkonto, zwei Girokonten, 4 Sparbücher und eine Kapitalanlage. Dabei ging ein Vermögen in Höhe von 51.743,60 € auf die Gemeinde Grasleben über. Dieses soll gemäß dem Testament für die Jugendarbeit in der Gemeinde Grasleben verwendet werden. Das Nachlassvermögen beläuft sich zum Bilanzstichtag 31.12.2014 auf 25.516,20 €. Die genaue Auflistung der Erträge und Aufwendungen im Jahr 2014 sind im Ordner Aktiva unter 4. Liquide Mittel zu finden.

5.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

In dem Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Gemeinde Grasleben sind aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von **0,00 €** ausgewiesen.

5.3 PASSIVA

5.3.1 Nettoposition

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
1.1	Basis-Reinvermögen	1.855.952,90 €	1.855.952,90 €	0,00 €
1.2	Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Jahresergebnis	-796.133,24 €	-926.628,06 €	-130.494,82 €
1.4	Sonderposten	899.761,46 €	809.263,74 €	-90.497,72 €
	Gesamt:	**1.959.581,12 €**	**1.738.588,58 €**	**-220.992,54 €**

1.1 Basis-Reinvermögen

Reinvermögen	3.410.358,38 €
Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	-1.554.405,48 €
Gesamt:	**1.855.952,90 €**

Die Gemeinde Grasleben weist noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge des Verwaltungshaushalts aus Vorjahren in Höhe von insgesamt -1.554.405,48 € auf. Hierbei wurde der Überschuss aus dem Jahr 2011 in Höhe von 27.094,86 € gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 20.05.2019 zum Ausgleich des ausgewiesenen Sollfehlbetrages aus kameralen Abschluss aus 2009 eingesetzt. Es entfallen somit noch -435.550,00 € auf das Jahr 2010 und -1.118.855,48 € auf das Jahr 2009.

1.2 Jahresergebnis

Jahresergebnis 2011	27.094,86 €
Jahresergebnis 2012	-386.032,84 €
Jahresergebnis 2013	-410.100,40 €
Jahresergebnis 2014	-130.494,82 €
Gesamt:	**-926.628,06 €**

Das Jahr 2014 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von -130.494,82 € ab. Das positive Jahresergebnis aus 2011 in Höhe von 27.094,86 € wurde gemäß Ratsbeschluss vom 20.05.2019 zum Ausgleich des Sollfehlbetrages aus dem kameralen Abschluss aus 2009 eingesetzt. Demnach ergibt ich ein fortzuschreibender doppischer Jahresfehlbetrag in Höhe von -926.628,06 €.

1.3 Sonderposten

Investitionszuweisungen und -zuschüsse	500.753,30 €
Beiträge und ähnliche Entgelte	308.510,44 €
Gebührenausgleich	0,00 €
Bewertungsausgleich	0,00 €
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00 €
Sonstige Sonderposten	0,00 €
Gesamt:	**809.263,74 €**

Die Investitionszuweisungen und –zuschüsse belaufen sich zum Stichtag 31.12.2013 auf insgesamt 500.753,30 €. Dieser setzt sich zusammen aus:

Straßenausbau Heidwinkel:	172.382,35 €
Straßenbeleuchtung Heidwinkel:	214,02 €
Bushaltestelle Heidwinkel:	4.342,60 €
Platzaufbau „Alte Waage“:	31.249,22 €
Beleuchtung Platz „Alte Waage“:	900,21 €
Platzaufbau „Alte Försterei“:	64.842,02 €
Beleuchtung Platz „Alte Försterei“:	4.080,27 €
Außengestaltung Platz „Alte Försterei“:	24.262,97 €
Innengestaltung Platz „Alte Försterei“:	26.629,50 €
Spende Doppelschaukel, Spielplatz Walbecker Tor:	1.081,23 €
Spende Sitzbank 25 Jahre Grenzöffnung:	480,00 €

Inv.-zuwendungen aus Vorjahren (1987-2010): 170.288,91 €

Bei der Gemeinde Grasleben wurden Beiträge und ähnlichen Entgelte in Höhe von 308.510,44 € passiviert. Dieser setzt sich zusammen:

Erschließungsbeiträge für Straßenaufbau:

Am Walde:	14.278,08 €
Bussardweg:	49.367,69 €
Falkenweg:	24.952,65 €
Fichtenweg:	12.900,18 €
Hoppegarten:	83.158,92 €
Kiefernweg:	12.327,66 €
Milanstraße:	80.183,17 €
Tannenweg:	31.342,09 €

5.3.2 Schulden

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
2.1	Geldschulden	3.193.916,16 €	3.361.044,96 €	167.128,80 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	263.296,22 €	29.975,68 €	-233.320,54 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	59.369,97 €	68.121,40 €	8.751,43 €
	Gesamt:	**3.516.582,35 €**	**3.459.142,04 €**	**-57.440,31 €**

2.1 Geldschulden

	31.12.2013	31.12.2014
Anleihen	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.552.776,94 €	1.628.539,83 €
Liquiditätskredite	1.641.139,22 €	1.732.505,13 €

Sonstige Geldschulden	0,00 €	0,00 €
Gesamt:	**3.193.916,16 €**	**3.361.044,96 €**

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind im Vergleich zum Vorjahr um 75.762,89 € gestiegen. Die Liquiditätskredite sind im Vergleich zum Vorjahr um 91.365,91 € gestiegen.

2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Bei der Gemeinde Grasleben bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 29.975,68 €.

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2014
DP Spenden	614,72 €
DP Sammlungen	845,49 €
Andere sonstige Verbindlichkeiten	66.661,19 €
Gesamt:	**68.121,40 €**

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich vorrangig um andere sonstige Verbindlichkeiten, hier Überzahlungen und andere negative Forderungen, in Höhe von insgesamt 66.661,19 €. Es handelt sich hierbei um noch zurück zu erstattende Nebenkostenabrechnungen, rückzuzahlende Gewerbesteuer und um Überzahlungen.

5.3.3 Rückstellungen

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
3.1	Pensionsrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä.	2.833,89 €	4.473,60 €	1.639,71 €
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhäng. Gerichtsverfahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.8	Andere Rückstellungen	18.600,00 €	49.152,85 €	30.552,85 €
	Gesamt:	**21.433,89 €**	**53.626,45 €**	**32.192,56 €**

3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Es wurden Urlaubsrückstellungen in Höhe von 2.651,98 € und Überstundenrückstellungen in Höhe von 1.821,62 € wurden in die Bilanz aufgenommen.

3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Rückstellungen für den Finanzausgleich bildet die Gemeinde, soweit am Bilanzstichtag bekannt ist, dass sie Nachzahlungen zu leisten hat. Sie sind als Rückstellungen mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.[1]

Steuereinnahmen 2013:	2.628.286,79 €
Steuereinnahmen 2014:	2.128.859,33 €
Mehreinnahmen:	-499.427,46 € (= -19%)

Die tatsächliche Steuereinnahmekraft 2014 liegt um rund 500.000,00 € unter dem Vorjahreswert. Eine Rückstellungsbildungspflicht besteht gemäß Vermerk vom 12.06.2018, wenn die tatsächliche Steuereinnahmekraft das Vorjahresergebnis um mindestens 25% übersteigt. Dieses ist im Jahr nicht gegeben. Dementsprechend wurde keine Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs und Steuerschuldverhältnissen gebildet. Steuerschuldverhältnisse liegen nicht vor.

3.8 Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von 49.152,85 € bilanziert. Dieser Wert setzt sich wie folgt zusammen:

Prüfungsgebühren für die Eröffnungsbilanz 2011	4.800,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2011	4.800,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2012	4.500,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2013	4.500,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2014	2.500,00 €
Rückstellung für Straßenentwässerung 2014	28.052,85 €

[1] Vgl. § 96 Abs. 4 S. 6 NGO

5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei dem passivem Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 25.516,20 € handelt es sich um die Abgrenzung des geerbten Geldvermögens aus den Nachlasskonten einer Einwohnerin für die Jugendarbeit in der Gemeinde Grasleben.

6 Fazit Bilanz

Die vorherrschende Finanzlage der Gemeinde Grasleben ist weiterhin angespannt. Die Gemeinde Grasleben verfügt über eine Nettoposition von rund 1.739.000,00 €. Hierbei deckt das Vermögen von rund 5,276 Mio. € die Schulden in Höhe von rund 3,459 Mio. € sowie die Rückstellungen von rund 54.000,00 €.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Nettoposition um rund 221.000,00 € gesunken. Ursächlich hierfür ist die Minderung des Vermögens um rund 248.000,00 € und der Anstieg der Rückstellungen um rund 32.000,00 € abzüglich des Rückgangs der Schulden um rund 57.000,00 €. Der Rückgang der Schulden ist trotz Anstieg der Liquiditäts- und Investitionskredite auf den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Die negativen Jahresergebnisse des Ergebnishaushaltes der folgenden Jahre werden die Nettoposition der Folgejahre weiter verringern.

Aufgrund der stetig sinkenden Nettoposition der Gemeinde Grasleben sind weitere Konsolidierungsmaßnahmen notwendig, um einen weiteren Rückgang der Nettoposition in den Folgejahren zu verhindern.

Intergenerative Gerechtigkeit

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2014 übersteigen die ordentlichen Aufwendungen die ordentlichen Erträge um rund 130.000,00 €. Zudem stiegen im Haushaltsjahr 2013 die Liquiditätskredite um rund 92.000,00 € an, welche in Verbindung mit dem negativen Finanzmittelbestand des Jahres 2014 von rund - 103.000,00 € die Liquiden Mittel zum Jahresende um rund 11.000,00 € verringerten.

Die Investitionskredite stiegen im Jahr 2014 um rund 76.000,00 € an. Um die Schuldenstände für die Folgejahre möglichst gering zu halten, werden sie Neuaufnahmen an Investitionskrediten in den Folgejahren möglichst gering gehalten. Auch in den Folgejahren wurde Haushaltskonsolidierung betrieben um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationsgerechtigkeit der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

Der bereits im Haushaltsjahr 2014 negative Cash Flow sinkt in den Folgejahren dennoch weiter.

7 Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Zu den nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO, die unter der Bilanz ausgewiesen werden, zählen insbesondere Verpflichtungen aus langfristigen angemieteten Immobilien, Leasingvertragen etc. Im Haushaltsjahr 2014 bestehen nicht zu bilanzierende Haftungsverhältnisse in Höhe von 0,00 €.
Neben den nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen aus Verträgen sind im Anhang gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO Haftungsverhältnisse wie Bürgschaften oder Patronatserklärungen aufzuführen. Die Gemeinde Grasleben geht zum Abschlussstichtag keine derartigen Haftungsverhältnisse ein.

8 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2013

Es entstanden im Haushaltsjahr 2014 sowohl außerordentliche Erträge in Höhe von 2.049,59 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von jeweils 1.919,61 €. Somit ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von 129,98 €.

Bei den außerordentlichen Erträgen handelt es sich um die Schadensregulierung am Gehweg „Sandbreite 22“ in Höhe von 77,20 € und um die Schadensregulierung am Laternenmast in der Straße „Am Kurhaus“ in Höhe von 1.972,39 €. Bei den außerordentlichen Aufwand handelt es sich um die Instandsetzung des Peitschenmast „Am Kurhaus“ in Höhe von 1.919,61 €.

Die außerordentlichen Erträge wurden im Jahr 2014 auf 43.000,00 € geplant. Hierbei wurden Verkaufserlöse für die Liegenschaft „Im Bruche“ mit 41.000,00 € eingeplant. Die Liegenschaft wurde im Jahr 2014 für 41.000,00 € veräußert und erzielte damit keinen Gewinn. Somit konnte entgegen der Planung kein Gewinn unter den außerordentlichen Erträgen verzeichnet werden.

9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Es gab weder über- noch außerplanmäßige Aufwendungen.

10 Rechenschaftsbericht

10.1 Gesamtergebnishaushalt

Ergebnisermittlung

Ordentliches Ergebnis			
	2014 Ergebnis	**2014 Ansatz**	**mehr (+)/ weniger (-)**
Ordentl. Erträge	2.632.115,47 €	2.717.900,00 €	-85.784,53 €
Ordentl. Aufwendungen	2.762.740,27 €	2.779.800,00 €	-17.059,73 €
Ordentliches Ergebnis	**-130.624,80 €**	**-61.900,00 €**	**-68.724,80 €**

Außerordentliches Ergebnis			
	2014 Ergebnis	**2014 Ansatz**	**mehr (+)/ weniger (-)**
Außerordentl. Erträge	2.049,59 €	43.000,00 €	-40.950,41 €
Außerordentl. Aufwendungen	1.919,61 €	2.000,00 €	-80,39 €
Außerordentliches Ergebnis	**129,98 €**	**41.000,00 €**	**-40.870,02 €**

Jahresergebnis			
	2014 Ergebnis	**2014 Ansatz**	**mehr (+)/ weniger (-)**
Gesamtertrag	2.634.165,06 €	2.760.900,00 €	-126.734,94 €
Gesamtaufwand	2.764.659,88 €	2.781.800,00 €	-17.140,12 €
Jahresergebnis	**-130.494,82 €**	**-20.900,00 €**	**-109.594,82 €**

Kameraler Fehlbetragsvortrag aus 2009	-1.145.950,34 €
Abzgl. Minderung durch Jahresüberschuss aus 2011	27.094,86 €
Restlicher kameraler Fehlbetrag aus 2009	-1.118.855,48 €
Kameraler Fehlbetragsvortrag aus 2010	-435.550,00 €
Es ergibt sich ein kameral fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-1.554.405,48 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2012	-386.032,84 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2013	-410.100,40 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2014	-130.494,82 €
Es ergibt sich ein doppisch fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-926.628,06 €
Summe kameraler und doppischer Fehlbetrag gesamt	**-2.481.033,54 €**

10.1.1 Erträge

Gesamtübersicht

Erträge	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	Anteile in %
Steuern und Abgaben	2.140.352,58 €	2.217.500,00 €	-77.147,42 €	81,3%
Zuwendungen/Allgemeine Umlagen	208.977,96 €	209.700,00 €	-722,04 €	7,9%
Auflösungserträge aus Sonderposten	92.197,28 €	67.600,00 €	24.597,28 €	3,5%
Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Öffentl.-rechtl. Entgelte	2.107,14 €	1.800,00 €	307,14 €	0,1%
Privatrechtl. Entgelte	108.627,20 €	114.000,00 €	-5.372,80 €	4,1%
Kostenerstattungen/Umlagen	9.459,67 €	14.500,00 €	-5.040,33 €	0,4%
Zinsen/ähnl. Finanzerträge	1.369,74 €	10.400,00 €	-9.030,26 €	0,1%
Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Sonstige ordentl. Erträge	69.023,90 €	82.400,00 €	-13.376,10 €	2,6%
Gesamt	**2.632.115,47 €**	**2.717.900,00 €**	**-85.784,53 €**	**100 %**

Erläuterungen zu einzelnen Ertragsarten

Es werden nur Positionen mit einem Wert von über 2.000,00 € erläutert.

Steuern und ähnliche Abgaben:

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Grundsteuer A	11.975,21 €	12.500,00 €	-524,79 €
Grundsteuer B	230.487,53 €	229.000,00 €	1.487,53 €
Gewerbesteuer	907.046,59 €	1.000.000,00 €	-92.953,41 €
Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	891.935,00 €	878.600,00 €	13.335,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	87.415,00 €	86.000,00 €	1.415,00 €
Hundesteuer	11.493,25 €	11.400,00 €	93,25 €
Gesamt	**2.140.352,58 €**	**2.217.500,00 €**	**-77.147,42 €**

Die Mindererträge bei den Gewerbesteuererträgen ergeben sich hauptsächlich aus Rückrechnungen und damit verbundene Gutschriften an Gewerbesteuerzahlende. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer konnte entgegen der Planung ein Mehrertrag in Höhe von 13.335,00 € erzielt werden.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Zuweisungen lfd. Zwecke von Gemeinden/GV	192.528,96 €	204.700,00 €	-12.171,04 €
Zuweisungen lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen	16.449,00 €	5.000,00 €	11.449,00 €
Gesamt	**208.977,96 €**	**209.700,00 €**	**-722,04 €**

Die Zuweisungen laufender Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden entfallen auf den Betrieb des Kindergartens (Defizitbezuschussung) und auf die Schlüsselzuweisungen. Bei den Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen handelt es sich um die Abrechnung des Kindergartens St. Norbert und um eingezahlte Spenden.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2014 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Somit war keine vollständige Übersicht über das Volumen der aufzulösenden Sonderposten möglich. Aufgrund des zu niedrig geplanten Ansatzes entstand im Ergebnis 2014 ein Mehrertrag in Höhe von 24.597,28 €.

Öffentlich rechtliche Entgelte:

Öffentlich-Rechtl. Entgelte	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Benutzungsgebühren Dorfgemeinschaftshaus	1.014,00 €	800,00 €	214,00 €
Gebühren Container	1.080,00 €	1.000,00 €	80,00 €
Märkte und Veranstaltungen	13,14 €	0,00 €	13,14 €
Gesamt	**2.107,14 €**	**1.800,00 €**	**307,14 €**

Privatrechtliche Entgelte

Privatrechtliche Entgelte	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Mieten und Pachten für gemeindliche Wohnungen und Anlagen	103.023,23 €	113.700,00 €	-10.676,77 €
Erträge aus Verkauf	115,00 €	300,00 €	-185,00 €
Sonstige privatrechtl. Entgelte	5.488,97 €	0,00 €	5.488,97 €
Gesamt	**108.627,20 €**	**114.000,00 €**	**-5.372,80 €**

Bei den Mieten und Pachten wird ein Minderertrag von rund 10.700,00 € ausgewiesen. Dieser resultiert zum größten Teil aus einen zu hoch geplanten Ansatz und zum anderen aus dem

Leerstand einiger Wohnungen und zum anderen aus Erstattung aus Nebenkostenabrechnungen für das Jahr 2014. Die Erträge aus Verkauf setzen sich zum einen aus dem Verkauf von dem Buch „Chroniken Grasleben“ und zum anderen aus dem Verkauf von gebrauchten Sandsteinen.

Kostenerstattungen und Umlagen

Kostenerstattungen und Umlagen	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Erstattungen von Zweckverbänden	3.134,08 €	12.000,00 €	-8.865,92 €
Erträge aus Kostenerst. von privaten Unternehmen	2.105,20 €	2.500,00 €	-394,80 €
Erstattungen von Gemeinden und GV	2.986,44 €	0,00 €	2.986,44 €
Erträge aus Kostenerst. von übrigen Bereichen	1.233,95 €	0,00 €	1.233,95 €
Gesamt	**9.459,67 €**	**14.500,00 €**	**-5.040,33 €**

Bei den Erstattungen von Zweckverbänden handelt es sich um Kostenerstattungen für den Erschwernisbeitrag 2014 für die Gewässerunterhaltung. Entgegen der Planung ist hier ein Minderertrag in Höhe von rund 8.800,00 € zu verzeichnen. Bei den Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden handelt es sich u.a. um Erstattungen der Samtgemeinde Grasleben für die Arbeiten des Betriebshofes Grasleben.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Die Zinsen und ähnlichen Finanzerträge ergeben sich im Jahr 2014 sich zum einen aus den Erträgen aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen/Beteiligungen in Höhe von 410,74 €. Hierbei handelt es sich um Dividenen und einen Mitgliederbonus an der Volksbank. Zum anderen handelt es sich um die Verzinsung von Steuernachforderungen für die Gewerbesteuer der Jahre 2005 bis 2012 in Höhe von 959,00 €. Bei der Ansatzplanung wurde hierbei 10.000,00 € veranschlagt. Entgegen der Planung war hier jedoch ein Minderertrag von 9.041,00 € zu verzeichnen.

Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Konzessionsabgabe Gas	10.876,71 €	10.500,00 €	376,71 €
Konzessionsabgabe Strom	45.895,95 €	71.000,00 €	-25.104,05 €
Säumniszuschläge	851,00 €	800,00 €	51,00 €

Rücklastschriftgebühren	116,20 €	100,00 €	16,20 €
Verspätungszuschlag Gewerbesteuer	20,00 €	0,00 €	20,00 €
Kleinstbetragsbereinigung	71,92 €	0,00 €	71,92 €
Nicht erstattungsfähige Erträge	427,23 €	0,00 €	427,23 €
Auflösung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden aus 2013	2.833,89 €	0,00 €	2.833,89 €
Erträge aus der Auflösung von EWB / PWB auf Forderungen	3.675,39 €	0,00 €	3.675,39 €
Zweckgebundene Erträge aus Erbschaft	4.255,61 €	0,00 €	4.255,61 €
Gesamt	**69.023,90 €**	**82.400,00 €**	**-13.376,10 €**

Die Ergebnisverschlechterung in Höhe von 13.376,10 € resultiert vorrangig aus den Mindererträgen bei den Konzessionsabgaben Strom. Die nicht geplanten Erträge aus der zweckgebundenen Erbschaft, die Auflösung der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen und die Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen wirken sich hierbei positiv auf die Ergebnisverschlechterung aus. Bei den nicht erstattungsfähigen Erträgen handelt es sich um Überzahlungen aus u.a. Grundsteuern. Diese konnten trotz ausgiebiger Prüfung nicht an die Absender oder deren Erben zurückgezahlt werden.

10.1.2 Aufwendungen

Gesamtübersicht

Ordentliche Aufwendungen	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	Anteil in %
Personalaufwand	87.506,16 €	87.600,00 €	-93,84 €	3,2%
Versorgungsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Sach- und Dienstleistungen	219.256,04 €	290.400,00 €	-71.143,96 €	7,9%
Abschreibungen	233.824,72 €	115.000,00 €	118.824,72 €	8,5%
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	64.829,96 €	85.900,00 €	-21.070,04 €	2,3%
Transferaufwand	2.081.938,85 €	2.142.100,00 €	-60.161,15 €	75,4%
Sonst. ordentl. Aufwendungen	75.384,54 €	58.800,00 €	16.584,54 €	2,7%
Gesamtaufwand	**2.762.740,27 €**	**2.779.800,00 €**	**-17.059,73 €**	**100,0%**

Erläuterungen zu einzelnen Aufwandsarten:

Es werden nur Positionen mit einem Wert von über 2.000,00 € erläutert.

Personalaufwand

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Lohn Arbeitnehmer	65.120,33 €	66.400,00 €	-1.279,67 €
Beitrag zur Versorgungskasse	4.506,12 €	7.700,00 €	-3.193,88 €
Beitrag zur gesetzl. Sozialversicherung	13.406,11 €	13.500,00 €	-93,89 €
Zuführung zu Rückstellungen für Urlaub und Überstunden aus 2014	4.473,60 €	0,00 €	4.473,60 €
Gesamt	**87.506,16 €**	**87.600,00 €**	**-93,84 €**

Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	HHR	mehr (+)/ weniger (-)
Gemeindeorgane, Sitzungsdienst	1.141,05 €	1.400,00 €	0,00 €	-258,95 €
Innere Verwaltungsangelegenheiten	285,60 €	0,00 €	0,00 €	285,60 €
Grundstücks- u. Gebäudemanagement	102.791,48 €	94.600,00 €	45.899,87 €	-37.708,39 €
Heimat- u. Kulturpflege	1.944,76 €	1.100,00 €	0,00 €	844,76 €
Spielplätze	346,88 €	1.100,00 €	0,00 €	-753,12 €
Sportplätze	22.354,56 €	104.400,00 €	1.900,00 €	-83.945,44 €

Gemeindestraßen	30.849,67 €	34.600,00 €	0,00 €	-3.750,33 €
Straßenbeleuchtung	31.478,78 €	37.000,00 €	40.972,94 €	-46.494,16 €
Öffentliches Grün	721,10 €	0,00 €	0,00 €	721,10 €
Unterhaltung u. Entw. v. Gewässern	12.959,92 €	2.100,00 €	15.657,79 €	-4.797,87 €
Friedhofswesen	0,00 €	100,00 €	0,00 €	-100,00 €
Dorfgemeinschaftshäuser	3.736,52 €	4.100,00 €	0,00 €	-363,48 €
Märkte, Weihnachts-, Herbstmarkt	285,27 €	400,00 €	0,00 €	-114,73 €
Betriebshof	10.360,45 €	9.500,00 €	0,00 €	860,45 €
Gesamt	**219.256,04 €**	**290.400,00 €**	**104.430,60 €**	**-175.574,56 €**

Der Minderaufwand im Produkt Grundstücks- und Gebäudemanagement resultiert vorrangig aus der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierbei wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 45.899,87 in das Jahr 2014 für die Heizungserneuerung der Altenwohnungen übertragen. Im Jahr 2014 wurde nur ein Teil des HHR in Höhe von 22.751,09 € benötigt.

Der Minderaufwand im Produkt Sportplätze ergibt sich ebenfalls aus der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierbei wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 1.900,00 € für den Einbau eines Magnetventils Beregnungsanlage Sportplatz in das Haushaltsjahr 2014 übertragen. Dieses Ventil wurde auch in 2014 in Höhe von 1.794,14 € beschafft.

Der Minderaufwand in Produkt Straßenbeleuchtung ergibt sich vorrangig aus der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens. Hierbei wurde für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung ein Haushaltsrest in Höhe von 40.972,94 € in das Jahr 2014 übertragen. Dieser wurde im Jahr 2014 nicht verwendet.

Abschreibungen

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2014 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Daher waren die einzelnen Anlagen, die einer Abschreibung unterlagen, noch nicht vollständig bewertet. Eine vollständige Ansatzplanung für die Abschreibungen für 2014 war damit nicht möglich. Der Mehraufwand in Höhe von rund 118.000,00 € entstand dabei vorrangig durch den Mehraufwand bei den Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen in Höhe von rund 110.000,00 € und dem Mehraufwand bei den Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (EWB) in Höhe von rund 6.400,00 €.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Zinsen Investitionskredite	49.806,87 €	50.900,00 €	-1.093,13 €
Zinsen Liquiditätskredite	13.362,09 €	25.000,00 €	-11.637,91 €
Verzinsung Steuererstattungen	1.661,00 €	10.000,00 €	-8.339,00 €
Gesamt	**64.829,96 €**	**85.900,00 €**	**-21.070,04 €**

Die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sind in der Planung von erheblichen Faktoren beeinflusst und insgesamt nur schwer vorab zu kalkulieren. Insgesamt war im Jahresverlauf 2014 die Verzinsung der Liquiditätskredite von einem besseren Zinsniveau begünstigt. Dieses erklärt im Wesentlichen die Abweichung zwischen Planansatz und Ergebnis. Insgesamt stellte der Zinsaufwand im Jahr 2014 mit rd. 2,3% einen geringen Anteil an den ordentlichen Gesamtaufwendungen dar.

Transferaufwendungen

Transferaufwand	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Kreisumlage	736.855,00 €	736.900,00 €	-45,00 €
Samtgemeindeumlage	910.128,90 €	899.000,00 €	11.128,90 €
Gewerbesteuerumlage	169.385,00 €	191.700,00 €	-22.315,00 €
Übrige Transferaufwendungen	265.569,95 €	314.500,00 €	-48.930,05 €
Gesamt	**2.081.938,85 €**	**2.142.100,00 €**	**-60.161,15 €**

Bei den übrigen Transferaufwendungen handelt es sich vorrangig um die Bezuschussung des evangelischen und katholischen Kindergartens in Grasleben.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Gemeindeorgane	12.492,00 €	17.700,00 €	-5.208,00 €
Innere Verwaltungsangelegenheiten	5.227,62 €	5.700,00 €	-472,38 €
Finanz-u. Rechnungswesen	2.649,20 €	3.800,00 €	-1.150,80 €
Grundstücks- u. Gebäudemanagement	1.216,23 €	2.000,00 €	-783,77 €
Betriebshof	121,67 €	3.200,00 €	-3.078,33 €

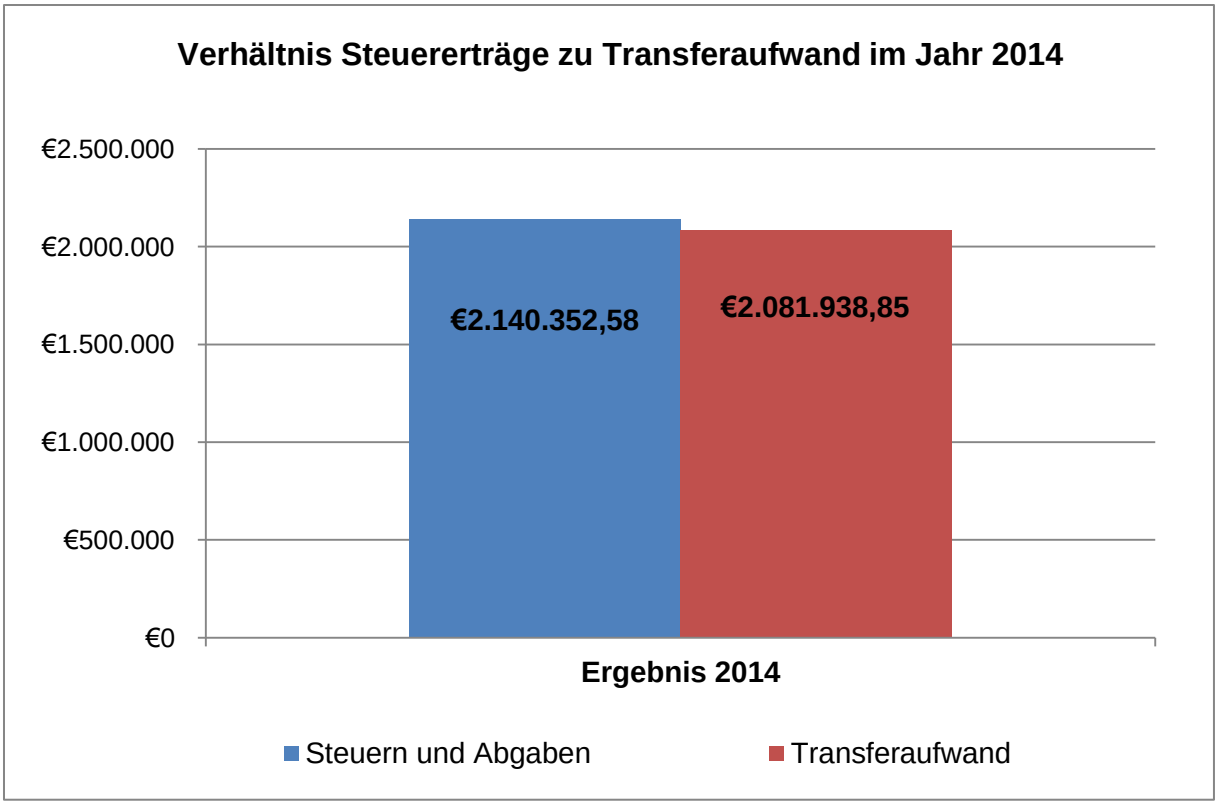
Heimat- und Kulturpflege	205,79 €	200,00 €	5,79 €
Sonstige allg. Finanzwirtschaft	4.255,61 €	0,00 €	4.255,61 €
Dorfgemeinschaftshäuser	71,88 €	100,00 €	-28,12 €
Gemeindestraßen	37.565,46 €	13.000,00 €	24.565,46 €
Gewässerunterhaltung	11.579,08 €	13.100,00 €	-1.520,92 €
Gesamt	**75.384,54 €**	**58.800,00 €**	**16.584,54 €**

Im Produkt Gemeindestraßen kam es zu einer Mehraufwendung in Höhe von 24.565,46 €. Diese ergibt sich aus der Rückstellung für die Straßenentwässerung 2014. Bei dem Produkt sonstige allgemeine Finanzwirtschaft handelt es sich um Mehraufwendungen für Nachlassaufwendungen und Hausaufgabenhilfe aus einer Erbschaft.

Bewertung der Haushaltssituation 2014

Das Jahr 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -130.494,82 € ab. Dabei verschlechtern sich die Gesamterträge gegenüber dem Ansatz um rund 86.000,00 €, was insbesondere auf die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben (Gewerbesteuer) zurückzuführen ist. Die Aufwendungen sind dagegen um rund 17.000,00 Euro niedriger ausgefallen als geplant. So liegen die Abschreibungen und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen deutlich über den Ansätzen. Ursächlich sind für die Mehraufwendungen bei den Abschreibungen die fehlende Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 und die damit unvollständigen Anlagenbewertungen.

Insgesamt setzte sich im Jahr 2014 die prekäre Haushaltslage der Gemeinde Grasleben leider unverändert fort. Ursächlich hierfür ist unverändert die fehlende Ertragslage im Ergebnishaushalt. Das Volumen der Erträge aus Steuern und Zuweisungen ist bereits seit Jahren nicht mehr auskömmlich und steht im Widerspruch zu steigenden Aufwendungen und ständig steigenden Anforderungen bei der Samtgemeinde und deren Mitgliedsgemeinden in vielen Verwaltungsbereichen.



Die vorstehende Grafik zeigt eindringlich auf, dass das Volumen der Steuererträge fast vollständig vom zu leistenden Transferaufwand 2014 gebunden ist. Die grundsätzliche Notwendigkeit, aus Steuern die wesentlichen gemeindlichen Aufgaben mit zu finanzieren, ist somit nur noch wenig gegeben und ursächlich für die negative Entwicklung im Ergebnishaushalt. Diese Entwicklung ist insgesamt verheerend und wird auch zukünftig die Schieflage im Haushalt dominieren.

10.2 Gesamtfinanzhaushalt

10.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen lfd. Verwaltungs-tätigkeit	2.600.035,16 €	2.652.300,00 €	-52.264,84 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungs-tätigkeit	2.764.946,08 €	2.666.800,00 €	98.146,08 €
Saldo	**-164.910,92 €**	**-14.500,00 €**	**-150.410,92 €**

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Steuern/ähnliche Abgaben	2.115.307,17 €	2.217.500,00 €	-102.192,83 €
Zuwendungen/Allgem. Umlagen	267.860,87 €	209.700,00 €	58.160,87 €
Öffentl.-rechtl. Entgelte	2.385,57 €	1.900,00 €	485,57 €
Privatrechtliche Entgelte	120.004,87 €	116.000,00 €	4.004,87 €
Kostenerstattungen/Umlagen	10.991,92 €	14.500,00 €	-3.508,08 €
Zinsen/ähnl. Einzahlungen	784,56 €	10.400,00 €	-9.615,44 €
Sonst. haushaltswirks. Einzahlungen	82.700,20 €	82.300,00 €	400,20 €
Gesamt	**2.600.035,16 €**	**2.652.300,00 €**	**-52.264,84 €**

Die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Auszahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	HHR	mehr (+)/ weniger (-)
Personalauszahlungen	83.832,56 €	87.600,00 €	0,00 €	-3.767,44 €
Auszahlungen für Versorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	257.443,41 €	292.400,00 €	104.430,60 €	-139.387,19 €
Zinsen u. ähnliche Auszahlungen	64.972,26 €	85.900,00 €	0,00 €	-20.927,74€
Transferaufwendungen	2.313.770,90 €	2.142.100,00 €	0,00 €	171.670,90 €
Sonst. haushaltswirksame Auszahlungen	44.926,95 €	58.800,00 €	0,00 €	-13.873,05 €
Gesamt	**2.764.946,08 €**	**2.666.800,00 €**	**104.430,60 €**	**-6.284,52 €**

10.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	HHR	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen Investitionstätigkeit	1.699,56 €	41.000,00 €	0,00 €	-39.300,44 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	15.924,48 €	8.500,00 €	37.400,00 €	-29.975,52 €
Saldo	**-14.224,92 €**	**32.500,00 €**	**-37.400,00 €**	**-9.324,92 €**

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich im Einzelnen aus folgenden Maßnahmen:

Einzahlungen Investitionstätigkeit	**2014 Ergebnis**	**2014 Ansatz**	**mehr (+)/ weniger (-)**
Spende Sitzbank	600,00 €	0,00 €	600,00 €
Spende Doppelschaukel	1.099,56 €	0,00 €	1.099,56 €
Einzahlung Ertrag a.d. Veräußerung v. Grundstücken und Gebäuden	0,00 €	41.000,00 €	-41.000,00 €
Einzahlungen Gesamt	**1.699,56 €**	**41.000,00 €**	**-39.300,44 €**

Die Auszahlungen für Investitionen verliefen im Jahr 2014 wie folgt:

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	HHR	mehr (+)/ weniger (-)
Straßenentwässerungs-anteile	2.773,44 €	8.500,00 €	0,00 €	886,38 €
Gehwegverlängerung Milanstr. – Rottorfer Str.	6.612,94 €			
Verkehrsuntersuchung kommunale Entlastungs-straße	0,00 €	0,00 €	33.000,00 €	-33.000,00 €
Balkenmäher (2013-015)	1.144,55 €	0,00 €	1.400,00 €	-255,45 €
Frontkehrbesen für Iseki (2013-024)	2.694,99 €	0,00 €	3.000,00 €	-305,01 €
Sitzgruppe	600,00 €	0,00 €	0,00 €	600,00 €
Doppelschaukel Spielplatz Walbecker Tor (2013-015)	1.099,56 €	0,00 €	0,00 €	1.099,56 €
Konferenztechnik	999,00 €	0,00 €	0,00 €	999,00 €
Gesamt	**15.924,48 €**	**8.500,00 €**	**37.400,00 €**	**-29.975,52 €**

10.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	275.759,21 €	0,00 €	275.759,21 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	199.996,32 €	72.100,00 €	127.896,32 €
Saldo	**75.762,89 €**	**-72.100,00 €**	**147.862,89 €**

Der Finanzhaushalt 2014 hat somit insgesamt folgendes Ergebnis:

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.600.035,16 €	2.652.300,00 €	-52.264,84 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	1.699,56 €	41.000,00 €	-39.300,44 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	275.759,21 €	0,00 €	275.759,21 €
Summe Einzahlungen	**2.877.493,93 €**	**2.693.300,00 €**	**184.193,93 €**
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.764.946,08 €	2.666.800,00 €	98.146,08 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	15.924,48 €	8.500,00 €	7.424,48 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	199.996,32 €	72.100,00 €	127.896,32 €
Summe Auszahlungen	**2.980.866,88 €**	**2.747.400,00 €**	**233.466,88 €**
Finanzmitteländerung	**-103.372,95 €**	**-54.100,00 €**	**-49.272,95 €**

Der Liquiditätsrückgang betrug im Haushaltsjahr 2014 insgesamt -103.372,95 €. Damit lag er rd. 50.000,00 € über dem negativen Planwert dieses Jahres.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten:

	Anfangsbestand 01.01.2014	Endbestand 31.12.2014	mehr (+)/ weniger (-)
Bestand Liquiditätskredite	1.641.139,22 €	1.732.505,13 €	91.365,91 €
Bestand Investitionskredite	1.552.776,94 €	1.628.539,83 €	75.762,89 €
Kredite gesamt	**3.193.916,16 €**	**3.361.044,96 €**	**167.128,80 €**

Bedingt durch die Liquiditätsentwicklung im Gesamtfinanzhaushalt stieg der Bestand an Liquiditätskrediten im Jahr 2014 um rund 91.000,00 €. Die Investitionskredite stiegen um rd. 76.000,00 € an.

Bezogen auf den Bilanzstichtag 31.12.2014 sind die Verbindlichkeiten aus Krediten mithin um rd. 167.000,00 € im Jahr 2014 angestiegen und betragen insgesamt rd. 3,36 Mio. €.

11 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2014

11.1 Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Vermögen [1]	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen [3]	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände[2]	**112.570,30**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**112.570,30**	**0,00**	**-4.068,81**	**0,00**	**0,00**	**-4.068,81**	**108.501,49**	**112.570,30**
1.4 Geleistete Inv.-zuwendungen	112.570,30	0,00	0,00	0,00	112.570,30	0,00	-4.068,81	0,00	0,00	-4.068,81	108.501,49	112.570,30
2. Sachvermögen[2] (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	**5.221.149,35**	**14.925,48**	**0,00**	**0,00**	**5.236.074,83**	**0,00**	**-223.146,40**	**0,00**	**0,00**	**-223.146,40**	**5.012.928,43**	**5.221.149,35**
2.1 Unbebaute Grundstücke	93.783,29	0,00	0,00	0,00	93.783,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.783,29	93.783,29
2.2 Bebaute Grundstücke	1.170.010,76	0,00	0,00	0,00	1.170.010,76	0,00	-11.963,31	0,00	0,00	-11.963,31	1.158.047,45	1.170.010,76
2.3 Infrastrukturvermögen	3.908.599,66	9.386,38	0,00	0,00	3.917.986,04	0,00	-204.315,31	0,00	0,00	-204.315,31	3.713.670,73	3.908.599,66
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen; Fahrzeuge	14.740,04	3.839,54	0,00	0,00	18.579,58	0,00	-6.453,81	0,00	0,00	-6.453,81	12.125,77	14.740,04
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.556,20	1.699,56	0,00	0,00	3.255,76	0,00	-413,97	0,00	0,00	-413,97	2.841,79	1.556,20
2.9 Geleistete Anzahlungen; Anl. im Bau	32.459,40	0,00	0,00	0,00	32.459,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.459,40	32.459,40
3. Finanzvermögen[2] (ohne Forderungen)	**31.540,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**31.540,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**31.540,00**	**31.540,00**
3.2 Beteiligungen	31.390,00	0,00	0,00	0,00	31.390,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.390,00	31.390,00
3.4 Ausleihungen	150,00	0,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	150,00
insgesamt	**5.365.259,65**	**14.925,48**	**0,00**	**0,00**	**5.380.185,13**	**0,00**	**-227.215,21**	**0,00**	**0,00**	**-227.215,21**	**5.152.969,92**	**5.365.259,65**

[1] In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen

[2] Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.
Das Finanzvermögen besteht aus Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und aus den sonstigen Vermögensgegenständen (Versorgungsrücklage).

[3] Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

11.2 Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen [1]	Gesamt-Betrag[2] am 31.12. des Haushalts-jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt-betrag am 31.12. des Vor-jahres	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	7.460,53	7.460,53	0,00	0,00	13.102,16	-5.641,63
2. Forderungen aus Transferleistungen	20.766,82	20.766,82	0,00	0,00	79.649,73	-58.882,91
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	59.441,75	59.441,75	0,00	0,00	20.134,07	39.307,68
Summe aller Forderungen	**87.669,10**	**87.669,10**	**0,00**	**0,00**	**112.885,96**	**-25.216,86**

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz
2) Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.
Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.

11.3 Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden [1]	Gesamt-betrag am 31.12. des Haushalts-jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vor-jahres	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	3.361.044,96	1.732.505,13	78.038,33	1.550.501,50	3.193.916,16	167.128,80
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.628.539,83	0,00	78.038,33	1.550.501,50	1.552.776,94	75.762,89
1.3 Liquiditätskredite	1.732.505,13	1.732.505,13	0,00	0,00	1.641.139,22	91.365,91
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.975,68	29.975,68	0,00	0,00	263.296,22	-233.320,54
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	68.121,40	1.460,21	66.661,19	0,00	59.369,97	8.751,43
Schulden insgesamt	**3.459.142,04**	**1.763.941,02**	**144.699,52**	**1.550.501,50**	**3.516.582,35**	**-57.440,31**

[1] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

11.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung [1)]	Bestand am 31.12. des Haushalts-jahres -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruch-nahme und Herab-setzung[2)] -Euro-	Auflösung[3] -Euro-	Bestand am 31.12. des Vor-jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon						
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	4.473,60	4.473,60	2.833,89	0,00	2.833,89	1.639,71
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	49.152,85	30.552,85	0,00	0,00	18.600,00	30.552,85
Summe aller Rückstellungen	**53.626,45**	**35.026,45**	**2.833,89**	**0,00**	**21.433,89**	**32.192,56**

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz
2) Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.
3) Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

11.5 Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Gemeinde Grasleben 2014

Zuordnung der Produkte zu Teilhaushalten:

THH 1.1 Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

11110 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräs. Veranstaltungen

11120 Innere Verwaltungsangelegenheiten

THH 2.1 Wahlen, Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

28110 Heimat- und sonstige Kulturpflege

36220 Kinder- und Jugenderholung

36500 Kindertagesstätten

42100 Förderung des Sports

42402 Sportplätze

57301 Dorfgemeinschaftshäuser

57302 Märkte, Weihnachtsmarkt, Herbstmarkt

THH 2.2 Finanzwirtschaft

11130 Finanz- und Rechnungswesen

11180 Grundstücks- und Gebäudemanagement

53100 Konzessionsabgaben Strom

53200 Konzessionsabgaben Gas

61100 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

THH 3.1 Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Grasleben besitzt keine Produkte in diesem Teilhaushalt.

THH 3.2 Bauverwaltung

36600 Spielplätze

51100 Raumplanung und Ortsentwicklung

54100 Gemeindestraßen

54502 Straßenbeleuchtung

55200 Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern

55300 Friedhofswesen

57303 Betriebshof

12 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschrieben Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens und Finanzlage der Gemeinde Grasleben erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den _____

_____

Gero Janze
Gemeindedirektor der
Gemeinde Grasleben

13 Bilanzkennzahlen

	Kennzahl	31.12.2012	31.12.2013	**31.12.2014**
1.	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	41,48 %	35,46 %	**32,95 %**
2.1	Gesamte Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.287,90 €	1.308,44 €	**1.379,17 €**
2.2	Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner	634,21 €	672,32 €	**710,92 €**
2.3	Investitionskreditverschuldung pro Einwohner	653,69 €	636,12 €	**668,25 €**
3.	Kreditverschuldungsgrad	53,42 %	57,80 %	**63,69 %**

1. Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Bilanzposition	31.12.2014
Nettoposition	1.738.588,58 €
Summe Passivseite	5.276.873,27 €
Nettopositionsquote	32,95 %

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

2. Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.628.539,83 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	1.732.505,13 €
Einwohner	2.437
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.379,17 €

Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	1.732.505,13 €
Einwohner	2.437
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	710,92 €

Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.628.539,83 €
Einwohner	2.437
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	668,25 €

3. Kreditverschuldungsgrad

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.628.539,83 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	1.732.505,13 €
Bilanzsumme	5.276.873,27 €
Kreditverschuldungsgrad	63,69 %

Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht über die einzelnen Produktergebnisse

		Ansatz			Ergebnis				Außerordentliches Ergebnis			interne Leistungsbeziehungen			
Produkt	Bezeichnung	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis geplant	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis Ist	Ergebnis-Abweichung	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Jahres-ergebnis
11110	Gemeindeorgane, Sitzungsdienst	0,00 €	19.100,00 €	-19.100,00 €	0,00 €	13.633,05 €	-13.633,05 €	5.466,95 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-13.633,05 €
11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten	0,00 €	5.700,00 €	-5.700,00 €	0,00 €	5.513,22 €	-5.513,22 €	186,78 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-5.513,22 €
11130	Finanz- und Rechnungswesen	900,00 €	3.800,00 €	-2.900,00 €	1.423,76 €	2.919,37 €	-1.495,61 €	1.404,39 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.495,61 €
11180	Grundstücks- und Gebäudemanagement	110.000,00 €	103.400,00 €	6.600,00 €	107.706,31 €	114.178,95 €	-6.472,64 €	-13.072,64 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-6.472,64 €
28110	Heimat- und sonstige Kulturpflege	300,00 €	6.200,00 €	-5.900,00 €	866,79 €	6.691,10 €	-5.824,31 €	75,69 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-5.824,31 €
36220	Kinder- und Jugenderholung	0,00 €	500,00 €	-500,00 €	0,00 €	119,04 €	-119,04 €	380,96 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-119,04 €
36500	Kindertagesstätten	40.000,00 €	309.100,00 €	-269.100,00 €	40.620,09 €	263.110,17 €	-222.490,08 €	46.609,92 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-222.490,08 €
36600	Spielplätze	0,00 €	1.100,00 €	-1.100,00 €	18,33 €	365,21 €	-346,88 €	753,12 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-346,88 €
42100	Förderung des Sports	0,00 €	4.100,00 €	-4.100,00 €	0,00 €	2.100,00 €	-2.100,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.100,00 €
42402	Sportplätze	3.000,00 €	106.300,00 €	-103.300,00 €	3.427,45 €	24.807,08 €	-21.379,63 €	81.920,37 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-21.379,63 €
53100	Konzessionsabgaben Strom	71.300,00 €	0,00 €	71.300,00 €	46.295,95 €	0,00 €	46.295,95 €	-25.004,05 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	46.295,95 €
53200	Konzessionsabgaben Gas	10.500,00 €	0,00 €	10.500,00 €	10.876,71 €	322,97 €	10.553,74 €	53,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.553,74 €
54100	Gemeindestraßen	57.700,00 €	133.400,00 €	-75.700,00 €	71.923,83 €	268.128,01 €	-196.204,18 €	-120.504,18 €	77,20 €	0,00 €	77,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-196.126,98 €
54502	Straßenbeleuchtung	0,00 €	37.000,00 €	-37.000,00 €	762,41 €	36.216,21 €	-35.453,80 €	1.546,20 €	1.972,39 €	1.919,61 €	52,78 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-35.401,02 €
55101	Öffentliches Grün	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	721,10 €	-721,10 €	-721,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-721,10 €
55200	Unterhaltung u. Entwicklung von Gewässern	12.000,00 €	15.200,00 €	-3.200,00 €	3.134,08 €	24.539,00 €	-21.404,92 €	-18.204,92 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-21.404,92 €
55300	Friedhofswesen	0,00 €	100,00 €	-100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	8.200,00 €	13.800,00 €	-5.600,00 €	4.197,09 €	5.170,55 €	-973,46 €	4.626,54 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-973,46 €
57302	Märkte, Weihnachtsmarkt, Herbstmarkt	300,00 €	400,00 €	-100,00 €	258,14 €	285,27 €	-27,13 €	72,87 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-27,13 €
57303	Betriebshof	0,00 €	107.100,00 €	-107.100,00 €	5.835,82 €	104.606,73 €	-98.770,91 €	8.329,09 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-98.770,91 €
61100	Steuern. allg. Zuweisungen und Umlagen	2.403.600,00 €	1.837.600,00 €	566.000,00 €	2.330.367,09 €	1.821.888,67 €	508.478,42 €	-57.521,58 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	508.478,42 €
61200	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	100,00 €	75.900,00 €	-75.800,00 €	4.266,35 €	67.424,57 €	-63.158,22 €	12.641,78 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-63.158,22 €
		2.717.900,00 €	**2.779.800,00 €**	**-61.900,00 €**	**2.631.980,20 €**	**2.762.740,27 €**	**-130.760,07 €**	**-68.860,07 €**	**2.049,59 €**	**1.919,61 €**	**129,98 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**-130.630,09 €**

Nicht erstattungsfähige Erträge (ohne Produktzuordnung): 135,27 €

-130.494,82 €

Produkt 11110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.148,95	1.141,05	1.400,00	-258,95
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.603,70	12.492,00	17.700,00	-5.208,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**15.752,65**	**13.633,05**	**19.100,00**	**-5.466,95**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-15.752,65**	**-13.633,05**	**-19.100,00**	**5.466,95**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-15.752,65**	**-13.633,05**	**-19.100,00**	**5.466,95**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-15.752,65**	**-13.633,05**	**-19.100,00**	**5.466,95**

Produkt 11120

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297,50	285,60	0,00	285,60
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.056,03	5.227,62	5.700,00	-472,38
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.353,53**	**5.513,22**	**5.700,00**	**-186,78**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-5.353,53**	**-5.513,22**	**-5.700,00**	**186,78**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-5.353,53**	**-5.513,22**	**-5.700,00**	**186,78**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.353,53**	**-5.513,22**	**-5.700,00**	**186,78**

Produkt 11130

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.651,75	1.423,76	900,00	523,76
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.651,75**	**1.423,76**	**900,00**	**523,76**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	361,72	270,17	0,00	270,17
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.668,00	2.649,20	3.800,00	-1.150,80
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.029,72**	**2.919,37**	**3.800,00**	**-880,63**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-2.377,97**	**-1.495,61**	**-2.900,00**	**1.404,39**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-2.377,97**	**-1.495,61**	**-2.900,00**	**1.404,39**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.377,97**	**-1.495,61**	**-2.900,00**	**1.404,39**

Produkt 11180

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	115.309,13	104.963,18	110.000,00	-5.036,82
06	privatrechtliche Entgelte	584,26	88,47	0,00	88,47
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.654,66	0,00	2.654,66
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**115.893,39**	**107.706,31**	**110.000,00**	**-2.293,69**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.376,47	102.791,48	94.600,00	8.191,48
16	Abschreibungen	10.863,26	10.171,24	6.800,00	3.371,24
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.305,96	1.216,23	2.000,00	-783,77
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**80.545,69**	**114.178,95**	**103.400,00**	**10.778,95**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**35.347,70**	**-6.472,64**	**6.600,00**	**-13.072,64**
22	außerordentliche Erträge	14.194,10	0,00	41.000,00	-41.000,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**14.194,10**	**0,00**	**41.000,00**	**-41.000,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**49.541,80**	**-6.472,64**	**47.600,00**	**-54.072,64**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	25000,00	25000,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-25.000,00**	**-25.000,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**49.541,80**	**-31.472,64**	**22.600,00**	**-54.072,64**

Produkt 28110

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	701,79	0,00	701,79
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	120,00	0,00	120,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	58,70	45,00	300,00	-255,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**58,70**	**866,79**	**300,00**	**566,79**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	526,87	1.944,76	1.100,00	844,76
16	Abschreibungen	9,25	231,00	0,00	231,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	9.309,55	4.309,55	4.900,00	-590,45
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	205,79	200,00	5,79
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**9.845,67**	**6.691,10**	**6.200,00**	**491,10**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-9.786,97**	**-5.824,31**	**-5.900,00**	**75,69**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-9.786,97**	**-5.824,31**	**-5.900,00**	**75,69**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2000,00	2000,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.786,97**	**-7.824,31**	**-7.900,00**	**75,69**

Produkt 36220

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	84,48	119,04	500,00	-380,96
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**84,48**	**119,04**	**500,00**	**-380,96**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-84,48**	**-119,04**	**-500,00**	**380,96**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-84,48**	**-119,04**	**-500,00**	**380,96**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-84,48**	**-119,04**	**-500,00**	**380,96**

Produkt 36500

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	113.838,77	40.620,09	40.000,00	620,09
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**113.838,77**	**40.620,09**	**40.000,00**	**620,09**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	4.068,80	4.068,81	4.100,00	-31,19
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	268.785,61	259.041,36	305.000,00	-45.958,64
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**272.854,41**	**263.110,17**	**309.100,00**	**-45.989,83**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-159.015,64**	**-222.490,08**	**-269.100,00**	**46.609,92**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-159.015,64**	**-222.490,08**	**-269.100,00**	**46.609,92**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-159.015,64**	**-222.490,08**	**-269.100,00**	**46.609,92**

Produkt 36600

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	18,33	0,00	18,33
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**18,33**	**0,00**	**18,33**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266,09	346,88	1.100,00	-753,12
16	Abschreibungen	0,00	18,33	0,00	18,33
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**266,09**	**365,21**	**1.100,00**	**-734,79**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-266,09**	**-346,88**	**-1.100,00**	**753,12**
22	außerordentliche Erträge	14.000,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**14.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**13.733,91**	**-346,88**	**-1.100,00**	**753,12**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**13.733,91**	**-15.346,88**	**-16.100,00**	**753,12**

Produkt 42100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	3.992,29	2.100,00	4.100,00	-2.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.992,29**	**2.100,00**	**4.100,00**	**-2.000,00**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-3.992,29**	**-2.100,00**	**-4.100,00**	**2.000,00**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-3.992,29**	**-2.100,00**	**-4.100,00**	**2.000,00**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.992,29**	**-2.100,00**	**-4.100,00**	**2.000,00**

Produkt 42402

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	637,20	646,48	500,00	146,48
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.367,04	2.780,97	2.500,00	280,97
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.004,24**	**3.427,45**	**3.000,00**	**427,45**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.559,14	22.354,56	104.400,00	-82.045,44
16	Abschreibungen	2.480,15	2.452,52	1.900,00	552,52
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**29.039,29**	**24.807,08**	**106.300,00**	**-81.492,92**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-27.035,05**	**-21.379,63**	**-103.300,00**	**81.920,37**
22	außerordentliche Erträge	3.726,99	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	2.268,52	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**1.458,47**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-25.576,58**	**-21.379,63**	**-103.300,00**	**81.920,37**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-25.576,58**	**-21.379,63**	**-103.300,00**	**81.920,37**

Produkt 51100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produkt 53100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	400,00	400,00	300,00	100,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	66.623,86	45.895,95	71.000,00	-25.104,05
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**67.023,86**	**46.295,95**	**71.300,00**	**-25.004,05**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**67.023,86**	**46.295,95**	**71.300,00**	**-25.004,05**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**67.023,86**	**46.295,95**	**71.300,00**	**-25.004,05**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**67.023,86**	**46.295,95**	**71.300,00**	**-25.004,05**

Produkt 53200

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	12.654,67	10.876,71	10.500,00	376,71
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**12.654,67**	**10.876,71**	**10.500,00**	**376,71**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	28,32	322,97	0,00	322,97
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**28,32**	**322,97**	**0,00**	**322,97**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**12.626,35**	**10.553,74**	**10.500,00**	**53,74**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**12.626,35**	**10.553,74**	**10.500,00**	**53,74**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**12.626,35**	**10.553,74**	**10.500,00**	**53,74**

Produkt 54100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	70.986,29	70.651,78	56.700,00	13.951,78
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.080,00	1.080,00	1.000,00	80,00
06	privatrechtliche Entgelte	133,50	168,49	0,00	168,49
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80,00	23,56	0,00	23,56
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**72.279,79**	**71.923,83**	**57.700,00**	**14.223,83**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.450,22	30.849,67	34.600,00	-3.750,33
16	Abschreibungen	198.451,92	199.712,88	85.800,00	113.912,88
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.512,61	37.565,46	13.000,00	24.565,46
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**243.414,75**	**268.128,01**	**133.400,00**	**134.728,01**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-171.134,96**	**-196.204,18**	**-75.700,00**	**-120.504,18**
22	außerordentliche Erträge	36.783,87	77,20	100,00	-22,80
23	außerordentliche Aufwendungen	47.146,33	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**-10.362,46**	**77,20**	**100,00**	**-22,80**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-181.497,42**	**-196.126,98**	**-75.600,00**	**-120.526,98**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	29700,00	29700,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-29.700,00**	**-29.700,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-181.497,42**	**-225.826,98**	**-105.300,00**	**-120.526,98**

Produkt 55101

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	721,10	0,00	721,10
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**721,10**	**0,00**	**721,10**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**0,00**	**-721,10**	**0,00**	**-721,10**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**0,00**	**-721,10**	**0,00**	**-721,10**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-721,10**	**0,00**	**-721,10**

Produkt 54502

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	323,58	323,59	0,00	323,59
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	669,71	438,82	0,00	438,82
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**993,29**	**762,41**	**0,00**	**762,41**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.851,97	31.478,78	37.000,00	-5.521,22
16	Abschreibungen	4.737,46	4.737,43	0,00	4.737,43
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**56.589,43**	**36.216,21**	**37.000,00**	**-783,79**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-55.596,14**	**-35.453,80**	**-37.000,00**	**1.546,20**
22	außerordentliche Erträge	484,44	1.972,39	1.900,00	72,39
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.919,61	2.000,00	-80,39
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**484,44**	**52,78**	**-100,00**	**152,78**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-55.111,70**	**-35.401,02**	**-37.100,00**	**1.698,98**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-55.111,70**	**-35.401,02**	**-37.100,00**	**1.698,98**

Produkt 55200

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.690,18	3.134,08	12.000,00	-8.865,92
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**4.690,18**	**3.134,08**	**12.000,00**	**-8.865,92**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.442,21	12.959,92	2.100,00	10.859,92
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.446,18	11.579,08	13.100,00	-1.520,92
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**22.888,39**	**24.539,00**	**15.200,00**	**9.339,00**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-18.198,21**	**-21.404,92**	**-3.200,00**	**-18.204,92**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-18.198,21**	**-21.404,92**	**-3.200,00**	**-18.204,92**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2600,00	2.600,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-2.600,00**	**-2.600,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-18.198,21**	**-24.004,92**	**-5.800,00**	**-18.204,92**

Produkt 55300

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20,88	0,00	100,00	-100,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**20,88**	**0,00**	**100,00**	**-100,00**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-20,88**	**0,00**	**-100,00**	**100,00**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-20,88**	**0,00**	**-100,00**	**100,00**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5000,00	5.000,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-5.000,00**	**-5.000,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-20,88**	**-5.000,00**	**-5.100,00**	**100,00**

Produkt 57301

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	632,20	632,20	4.500,00	-3.867,80
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	564,00	1.014,00	800,00	214,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.680,00	2.520,00	2.900,00	-380,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31,02	30,89	0,00	30,89
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.907,22**	**4.197,09**	**8.200,00**	**-4.002,91**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.612,47	3.736,52	4.100,00	-363,48
16	Abschreibungen	1.362,16	1.362,15	9.600,00	-8.237,85
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	71,88	71,88	100,00	-28,12
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**4.046,51**	**5.170,55**	**13.800,00**	**-8.629,45**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-1.139,29**	**-973,46**	**-5.600,00**	**4.626,54**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.139,29**	**-973,46**	**-5.600,00**	**4.626,54**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8000,00	8.000,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-8.000,00**	**-8.000,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.139,29**	**-8.973,46**	**-13.600,00**	**4.626,54**

Produkt 57302

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	13,14	0,00	13,14
06	privatrechtliche Entgelte	172,82	245,00	300,00	-55,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**172,82**	**258,14**	**300,00**	**-41,86**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90,52	285,27	400,00	-114,73
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**90,52**	**285,27**	**400,00**	**-114,73**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**82,30**	**-27,13**	**-100,00**	**72,87**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**82,30**	**-27,13**	**-100,00**	**72,87**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	300,00	300,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-300,00**	**-300,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**82,30**	**-327,13**	**-400,00**	**72,87**

Produkt 57303

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	39,05	0,00	39,05
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14,93	2.962,88	0,00	2.962,88
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.579,79	2.833,89	0,00	2.833,89
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.594,72**	**5.835,82**	**0,00**	**5.835,82**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	84.869,00	87.506,16	87.600,00	-93,84
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.109,40	10.360,45	9.500,00	860,45
16	Abschreibungen	6.042,52	6.618,45	6.800,00	-181,55
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	113,85	121,67	3.200,00	-3.078,33
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**101.134,77**	**104.606,73**	**107.100,00**	**-2.493,27**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-98.540,05**	**-98.770,91**	**-107.100,00**	**8.329,09**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-98.540,05**	**-98.770,91**	**-107.100,00**	**8.329,09**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	87.600,00	87.600,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**87.600,00**	**87.600,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-98.540,05**	**-11.170,91**	**-19.500,00**	**8.329,09**

Produkt 61100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.638.612,29	2.140.352,58	2.217.500,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	167.656,08	169.700,00	-2.043,92
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	20.451,44	20.451,38	6.400,00	14.051,38
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.576,00	959,00	10.000,00	-9.041,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	29,61	948,05	0,00	948,05
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.664.669,34**	**2.330.367,09**	**2.403.600,00**	**-73.232,91**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	24.850,36	3.858,77	0,00	3.858,77
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.824,00	1.661,00	10.000,00	-8.339,00
18	Transferaufwendungen	2.543.127,82	1.816.368,90	1.827.600,00	-11.231,10
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.576.802,18**	**1.821.888,67**	**1.837.600,00**	**-15.711,33**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**87.867,16**	**508.478,42**	**566.000,00**	**-57.521,58**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**87.867,16**	**508.478,42**	**566.000,00**	**-57.521,58**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**87.867,16**	**508.478,42**	**566.000,00**	**-57.521,58**

Produkt 61200

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	15,79	10,74	100,00	-89,26
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	3.436,99	4.255,61	0,00	4.255,61
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.452,78**	**4.266,35**	**100,00**	**4.166,35**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	64.543,91	63.168,96	75.900,00	-12.731,04
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.436,99	4.255,61	0,00	4.255,61
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**67.980,90**	**67.424,57**	**75.900,00**	**-8.475,43**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-64.528,12**	**-63.158,22**	**-75.800,00**	**12.641,78**
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-64.528,12**	**-63.158,22**	**-75.800,00**	**12.641,78**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-64.528,12**	**-63.158,22**	**-75.800,00**	**12.641,78**

Referat (R) Rechnungsprüfung

Landkreis Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der

Gemeinde Grasleben zum 31.12.2014

Schlussbericht vom:	07.12.2020
Rechtsgrundlagen:	§§ 155, 156 NKomVG
Prüfer/in:	Frau Dannehl
Prüfungszeit:	09.11.2020 bis 04.12.2020
	(mit längeren Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 4
1.1 Prüfungsauftrag / -umfang 4
1.2 Prüfungsunterstützung 4

2 Grundsätzliche Feststellungen 5
2.1 Vorangegangene Prüfung 5
2.2 Belegprüfung 5
2.3 Vergabewesen 5
2.4 Systemprüfung 5
2.5 Steuerung 6
2.6 Verträge 6
2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs 7
2.8 Risiken bei der Kita-Finanzierung durch freie Träger 7
2.8.1 Risiken bei Gestaltungsspielräumen zur Ausstattung und Organisation 8
2.8.2 Risiken bei den Betreuungszeiten 8
2.8.3 Risiken bei der Kostenerstattung 9

3 Haushaltswirtschaft 10
3.1 Haushaltssatzung 10
3.2 vorläufige Haushaltsführung 11
3.3 Nachtragshaushaltssatzung/en 11
3.4 Liquiditätskredite 12
3.5 Haushaltssicherung 12

4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 12
4.1 Bilanz - Aktiva 12
4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 12
4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines) 13
4.1.2.1 Abschreibung 13
4.1.2.2 Anlagenzugänge/Anlagenabgänge 13
4.1.2.3 Anlagen im Bau 13
4.1.2.4 Inventur 13
4.1.3 Finanzvermögen 14
4.1.3.1 Beteiligungen 14
4.1.3.2 Forderungen - allgemein 14
4.1.4 Liquide Mittel 14
4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung 14
4.2 Bilanz - Passiva 15
4.2.1 Nettoposition 15

4.2.1.1 Basis-Reinvermögen 15
4.2.1.2 Rücklagen 15
4.2.2 Jahresergebnis 15
4.2.3 Sonderposten 15
4.2.4 Schulden 16
4.2.4.1 Geldschulden 16
4.2.4.2 Liquiditätskredite 16
4.2.5 Rückstellungen 16
4.2.6 Passive Rechnungsabgrenzung 16
4.3 Ergebnisrechnung 17
4.3.1 Allgemeines 17
4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge 17
4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen 18
4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen 18
4.3.5 Teilergebnisrechnung 18
4.4 Finanzrechnung 19
4.5 Anhang 20
4.6 Anlagenübersicht 20
4.7 Forderungsübersicht 20
4.8 Schuldenübersicht 20
4.9 Rückstellungsübersicht 21
4.10 Rechenschaftsbericht 21
4.11 Nebenrechnungen 21
4.12 Haushaltsreste 21
4.13 Stundungen 21
4.14 Bürgschaft 22
5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 22
5.1 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag 22
5.2 Zusammenfassung 22
5.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung 22
5.2.2 Öffentliche Auslegung 22
6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes 23

1 Allgemeines

1.1 Prüfungsauftrag / -umfang

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 und 156 NKomVG. Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Absatz 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Besonderer Prüfungsschwerpunkt waren im Vorgriff auf die nachfolgenden Haushaltsjahre die Risiken bei der Kita-Finanzierungen durch freie Träger, vgl. Bz. 2.8.

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der GemHKVO (neu: KomHKVO) zu berücksichtigen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Das RPA wird im Rahmen der noch ausstehenden und verfristeten Jahresabschlussprüfungen auch die zeitliche Komponente berücksichtigen. Oberstes Ziel ist es, den aktuell gesetzwidrigen Zustand schnellstmöglich zu beenden. Die Prüfungstätigkeiten gem. § 155 Abs. 3 NKomVG werden zukünftig schwerpunktmäßig erfolgen und hinsichtlich der Art und Umfang der Prüfungshandlungen eingeschränkt. Eine dadurch reduzierte Aussagekraft der Schlussberichte wird als nachrangig angesehen. Dadurch wird auch der zügigen Aufarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse Rechnung getragen.

Die im Schlussbericht getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage sind nicht Bestandteil dieses Schlussberichtes.

1.2 Prüfungsunterstützung

Der Jahresabschluss stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung wurden alle erbetenen Auskünfte erteilt.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist. Die Feststellungen der Vorjahresprüfung wurden durch die Verwaltung ausgeräumt. Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt 2014 den Jahresabschluss wirtschaftlich geführt wurde.

2.1 Vorangegangene Prüfung

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Gemeinderatssitzungen im Frühjahr 2020 ausgefallen. Deshalb erfolgte der Beschluss über den Jahresabschluss 2012 erst am 29.06.2020 durch den Gemeinderat der Gemeinde Grasleben. Die Entlastung wurde erteilt.

Darüber hinaus erfolgte die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 vom 22.06.2020 bis 08.07.2020. Bei der Bilanz des Vorjahres handelt es sich um die Werte der Schlussbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses. Der Schlussbericht wurde auf den 20.07.2020 datiert und der Gemeinde Grasleben ebenfalls am 20.07.2020 zugeleitet. Der geprüfte Jahresabschluss wurde durch Gemeinderat am 24.08.2020 beschlossen. Die Entlastung wurde erteilt.

Der Jahresabschluss wurde am 09.09.2020 veröffentlicht. Anschließend erfolgte eine vollständige öffentliche Auslegung vom 21.09.2020 bis 01.10.2020. Weiter ist der um die eigene Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes im gleichen Zeitraum öffentlich ausgelegt worden. Diese Auslegung ist ebenfalls öffentlich bekannt gemacht worden.

2.2 Belegprüfung

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde auf eine Belegprüfung verzichtet. Die Belegprüfung erfolgte jedoch in den Vorjahren im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen ohne Beanstandungen, so dass grundsätzlich keine Anzeichen dafür vorliegen, dass die Bücher nicht ordnungsgemäß geführt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden ebenfalls beachtet. Inhalt und Umfang der Befugnisse zur Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit waren und sind schriftlich geregelt.

Das Vier-Augen-Prinzip wurde in der Gemeinde Grasleben gleichermaßen beachtet.

2.3 Vergabewesen

Im Prüfungsjahr vergab die Gemeinde Grasleben keine Aufträge, die der Vorprüfung durch das RPA bedurft hätten.

2.4 Systemprüfung

Grundlegendes Instrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Die zur Gewährleistung der Sicherheitsstandards notwendigen Regelungen wurden in einer entsprechenden Dienstanweisung getroffen.

Die Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgten unter Anwendung des Verfahrens/EDV-Buchführungssystems "newsystem ® kommunal (Infoma)". Die Verwaltung konnte die Freigabe des Systems belegen.

Gleichzeitig bestand ein ausreichender Schutz vor unbefugten Eingriffen. Es war jederzeit gewährleistet, dass die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen lesbar und ausdruckbar waren. Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgte sicher und geordnet.

Insgesamt waren die Anforderungen an eine durch eine automatische Datenverarbeitung unterstützte Buchführung erfüllt.

2.5 Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 GemHKVO, neu: § 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Des Weiteren sollen Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen und Kennzahlen zur Grundlage von Planung und Steuerung gemacht werden (§ 4 Abs. 7 GemHKVO, neu: § 4 Abs. 7 KomHKVO).

Die Kosten- und Leistungsrechnung wurde nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen entsprechend den örtlichen Bedürfnissen zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eingesetzt. Das Controlling war mit einem unterjährigen Berichtswesen ausgestattet. Ziele und Kennzahlen wurden zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts genutzt.

Aufgrund des vorliegenden Zeitverzuges bei der Erstellung der Jahresabschlüsse erachtet es das RPA als nicht sinnvoll, im Zeitraum der Aufholung solche Systeme einzurichten, da es sonst zu weiteren Verzögerungen bei der Jahresabschlusserstellung kommen könnte.

2.6 Verträge

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen gem. § 55 Abs. 2 Nr. 5 und 6 GemHKVO (neu: § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO) Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Eine Übersicht aller bestehenden Verträge existiert gegenwärtig noch nicht, diese wird Zug um Zug erstellt und im Fachbereich Finanzen zentral zusammengeführt. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurden dem RPA bereits erste Auszüge des in der Entstehung befindlichen Vertragsregisters vorgelegt. Die Fortführung des Vertragsregisters sowie eine detaillierte Prüfung der darin aufgeführten Vertragsverhältnisse war jedoch nicht Gegenstand der aktuellen Prüfung des Jahresabschlusses.

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses erfolgte am 04.11.2020 durch den Gemeindedirektor. Es besteht Bilanzidentität, da die Werte der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit den Werten der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen wurden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet. Der Jahresabschluss bewertete nach dem Vorsichtsprinzip. Die angesetzten Werte sind nachvollziehbar. Der Jahresabschluss bewertete nach dem Vorsichtsprinzip. Die angesetzten Werte sind nachvollziehbar.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet. Der vorgelegte Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Aufzeichnungen entwickelt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen und Erläuterungen.

2.8 Risiken bei der Kita-Finanzierung durch freie Träger

In der Gemeinde Grasleben werden zwei Kitas durch freie Träger betrieben. Zum einen handelt es hierbei um den katholischen Kindergarten St. Norbert in Grasleben. Dieser wird durch die katholische Kirchengemeinde St. Ludgeri in Helmstedt als freier Träger betrieben. Zum anderen wird die Kindertagesstätte „Abenteuerland" durch die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Maria zu Grasleben als freier Träger betrieben.

Kindergarten St. Norbert

Aus dem bestehenden Vertrag vom 16.12.2009 gehen keine vertraglich festgesetzten Betreuungszeiten hervor. In § 1 Abs. 4 des bestehenden Vertrages ist lediglich geregelt, dass der Träger den Betrieb der Kindertagesstätte nach den einschlägigen gesetzlichen Grundlagen ausrichtet. Laut vorliegendem Vertrag verfügt die Kindertagesstätte St. Norbert über 25 Plätze. Weiterhin beinhaltet dieser eine mögliche Erweiterung der Kapazitäten um 15 Krippenplätze aufgrund eines Erweiterungsbaues.

Nach Recherche stellt das RPA fest, dass auf der Internetseite des Kindergartens bereits Kapazitäten von bis zu 50 Kindergarten – und 15 Krippenplätzen angegeben werden. Weiterhin sind auf der Betreiberseite die Öffnungs-/ Betreuungszeiten des Kindergartens zu entnehmen. Demnach verfügt der Kindergarten über eine Ganztagesgruppe von 08.00 bis 16.00 Uhr. Für die Krippengruppe wurde eine Kernbetreuungszeit von 08.00 – 14.00 Uhr festgelegt. Darüber hinaus wird für die Krippengruppe ein Spätdienst von 14.00 – 16.00 Uhr angeboten. Zusätzlich bietet der Träger auch die Möglichkeit zur Nutzung eines Frühdienstes von 07.00 – 08.00 Uhr sowohl für die Krippen- als auch für die Kindergartengruppe an.

Kindertagesstätte „Abenteuerland"

In dem Vertrag vom 25.11.1996 zwischen der Gemeinde Grasleben und dem freien Träger des Kindergartens „Abenteuerland" der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Maria zu Grasleben werden keine konkreten Regelungen über die bestehenden Betreuungszeiten und der zulässigen Stärke der Kindergartengruppen getroffen. Aus den Vertragsunterlagen geht hervor, dass 2 Vormittagsgruppen und bei Bedarf eine Nachmittagsgruppe als Betreuungsmodell angeboten

werden. Aus den weiteren Vertragsunterlagen geht hervor, dass mit dem freien Träger des Kindergartens „Abenteuerland" eine Ergänzungsvereinbarung zum Ursprungsvertrag geschlossen wurde.

Die ergänzende Vereinbarung bezieht sich auf die Einrichtung eines Hortes für die Grundschule Grasleben und datiert vom 20.06.2016.

Dem RPA ist bei der Durchsicht der ergänzenden Vereinbarung aufgefallen, dass diese durch die Samtgemeinde Grasleben als Träger der Grundschule unterzeichnet wurde. Der Ursprungsvertrag vom 25.11.1996 hingegen wurde zwischen dem freien Träger, der Kirche und der Gemeinde Grasleben als Träger des Kindergartens geschlossen. Es existieren demnach für einen Vertrag zwei unterschiedliche Vertragsparteien. Demnach empfiehlt das RPA die Schließung eines separaten Vertrages, um der Samtgemeinde Grasleben ein rechtssicheres Handeln zu ermöglichen.

Grundsätzlich weist das RPA in diesem Rahmen auch darauf hin, dass es von Vorteil ist, alle vertraglichen Modalitäten entsprechend oder in Form der gültigen Betriebserlaubnis beizufügen.

Seit der Einführung eines Rechtsanspruches auf einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz hat sich die finanzielle Belastung der Kommunen durch die Kindertagesstätten beständig erhöht. Die Förderung von Kindern in Kindertagesstätten wird dabei oft durch die Kommunen übernommen, die die Aufgabe entweder selbst durch kommunale Kindertagesstätte erledigen oder sich dafür der Träger der freien Jugendhilfe bedienen.

Bei Übertragung des Betriebes von Kindertagesstätten an freie Träger bestehen grundsätzlich finanzielle Risiken für die Kommunen. Dies wurde aktuell zum Anlass genommen, die Risiken der Kita-Finanzierung bei freien Trägern im Vorgriff auf die nachfolgenden Haushaltsjahre zu prüfen.

2.8.1 Risiken bei Gestaltungsspielräumen zur Ausstattung und Organisation

Bei der Ausstattung und Organisation von Kindertagesstätten bestehen Gestaltungsspielräume, z.B. beim zeitlichen Umfang der Kindertagesbetreuung, bei der Gruppengröße oder bei der Personalausstattung. In den zwischen den Kommunen und den freien Trägern geschlossenen Vereinbarungen sollte daher festgelegt sein, dass Veränderungen sich nur dann auf die finanzielle Beteiligung der Kommunen auswirken dürfen, wenn die Kommunen zugestimmt haben.

Darüber sollten nach dem Grundsatz der Haushaltswahr- und klarheit gemäß § 10 Abs. 1 KomHKVO nicht nur die als finanzielle Beteiligung der Kommunen erfolgten Kostenerstattungen, sondern auch interne Leistungserbringungen der Kommune für die Kindertagesstätten als Belastung im Haushalt ausgewiesen werden; als interne Verrechnung z.B. für Leistungen des Baubetriebshofs für Garten- und Winterdienst sowie Overheadkosten der Verwaltung.

Für die Kindergärten der Gemeinde Grasleben, welche beide durch freie Träger betrieben werden, erfolgt augenscheinlich des zur Prüfung vorgelegten Jahresabschlusses 2014 eine solche interne Verrechnung.

2.8.2 Risiken bei den Betreuungszeiten

Gemäß §§ 8 Abs. 2, 12 Abs. 3 S. 2 KiTAG müssen Kindertagesstätten eine Betreuung an wenigstens fünf Tagen in der Woche vor- oder nachmittags von vier Stunden anbieten. Wie bereits unter 2.8.1

ausgeführt, hat die Gemeinde Grasleben die finanziellen Risiken hinsichtlich einer einseitigen Ausweitung der Betreuungszeiten minimiert, da entsprechende Zustimmungsvorbehalte bestehen.

Kindergarten St. Norbert

Der bestehende Vertrag zeigt lediglich auf, dass der Träger sich nach den einschlägigen gesetzlichen Grundlagen ausrichtet.

Konkret festgesetzte Betreuungszeiten können aus den vertragsbegründenden Unterlagen nicht entnommen werden.

Kindertagesstätte „Abenteuerland"

Der mit dem freien Träger eingegangene Vertrag enthält die Regelung, dass durch den freien Träger die Einrichtung zweier Vormittagsgruppen sowie bei Bedarf einer Nachmittagsgruppe erfolgt.

Eine vertragliche Regelung über konkret festgesetzte Betreuungszeiten fehlt.

Das RPA stellt in diesem Zusammenhang fest, dass die bestehenden Betreuungsmöglichkeiten in der Gemeinde Grasleben dem Vernehmen nach den gesetzlichen Mindestanspruch (vier Stunden) erfüllt.

Inwiefern der tatsächlich angebotene Betreuungsumfang über dem gesetzlich eingeräumten Mindest-Rechtsanspruch von vier Stunden besteht, kann durch das RPA aus den bestehenden Verträgen nicht entnommen werden.

Sollte das Betreuungsangebot der Kindertagesstätten der Gemeinde Grasleben über den gesetzlichen Mindest-Rechtsanspruch hinausgehen, bedeutet dies erhebliche Aufwendungen der Gemeinde Grasleben für Kostenerstattungen für den Betrieb der Kindertagesstätten über den gesetzlichen Anspruch hinaus. Das RPA ist jedoch der Auffassung, dass ein Betreuungsangebot über den gesetzlichen Mindestanspruch des Landes Niedersachsen hinaus durchaus als ein Standortvorteil der Gemeinde Grasleben zu werten ist. Oftmals reicht der gesetzliche Anspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz nicht aus, um eine Berufstätigkeit der Eltern/-teile zu ermöglichen.

2.8.3 Risiken bei der Kostenerstattung

Die Kommunen haben den Haushaltsgrundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit (§ 110 Abs. 2 NKomVG) auch bei den Aufwendungen und Auszahlungen für die Kindertagesstätten an die freien Träger zu beachten. Die Rechnungsprüfungsämter müssen darüber hinaus gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG laufend die Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Jahresabschlüsse prüfen.

Da die zahlungsbegründenden Belege zu den Aufwendungen der Kommunen an die freien Träger in Teilen von diesen selbst erstellt werden, ist es zur Risikominimierung erforderlich, dass die Rechnungsprüfungsämter auch die Belege der freien Träger einsehen und prüfen können (§ 155 Abs. 2 Nr. 5 NKomVG).

Die Kommunen benötigen daher zwingend ein vertraglich abgesichertes Prüfungsrecht sowie die Befugnis, zahlungsbegründende Belege der freien Träger einzusehen und zu überprüfen.

Kindergarten St. Norbert

In dem zwischen dem Träger und der Gemeinde Grasleben geschlossenen Vertrag wurde der Gemeinde unter § 2 Abs. 3 des gültigen Vertrages für die Prüfung der Rechnungslegung ein uneingeschränktes Einsichts- und Prüfungsrecht eingeräumt. Dieses Prüfungsrecht bezieht sich jedoch nur auf einen gewährten Zuschuss. Weiterhin beinhaltet § 2 Abs. 3 des bestehenden Vertrages die Möglichkeit, dass die Gemeinde bei Zweifeln in der Rechnungslegung die Finanzabteilung des Bischöflichen Generalvikariats Hildesheim bitten kann, die Kindertagesstätte nach den geltenden kirchlichen Bestimmungen zu prüfen und der Gemeinde einen Prüfungsbericht zuzuleiten.

Nach Auffassung des RPA existiert gemäß den Bestimmungen des § 2 Abs. 3 des bestehenden Vertrages für die Gemeinde Grasleben nur ein sehr eingeschränktes Prüfungsrecht.

Ein Prüfungsrecht für das zuständige RPA ist vertraglich nicht festgehalten. Das Prüfungsrecht wurde lediglich zu Gunsten des freien Trägers vertraglich abgesichert.

Kindertagesstätte „Abenteuerland"

Im bestehenden Vertrag zwischen dem Träger und der Gemeinde Grasleben ist kein Einsichts- und Prüfungsrecht geregelt. Laut mündlicher Auskunft der Verwaltung der Samtgemeinde Grasleben wird jedoch ein Prüfungsrecht wahrgenommen. Die zuständige Sachbearbeiterin für den Bereich Kindertagesstätten äußerte in einem Telefonat mit dem RPA, dass einmal jährlich die stichprobenartige Abforderung von Belegen erfolgt. Ein Bericht wird jedoch nicht verfasst. Die Ergebnisse der Prüfung werden in komprimierter Form mündlich dem Beirat in den entsprechenden Beiratssitzungen mitgeteilt.

Das RPA weist darauf hin, dass ein uneingeschränktes Einsichts- und Prüfungsrecht sowohl für die Gemeinde Grasleben als auch für das zuständige Rechnungsprüfungsamt vertraglich geregelt werden sollte. Nur durch die vertraglich festgesetzte Regelung wird dauerhaft und rechtssicher ein solches Prüfungsrecht garantiert.

abschließende Bemerkung

Aufgrund der Corona-Pandemie verzichtet das RPA auf eine weitere Vorlage von relevanten Unterlagen (Betriebserlaubnis usw.). Das RPA behält sich jedoch ein Prüfungsrecht der Thematik für die kommenden Jahresabschlüsse vor.

3 Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

Der Rat der Gemeinde Grasleben beschloss die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 in seiner Sitzung vom 29.03.2014. Damit erfolgte der Beschluss nicht mehr fristgerecht zur Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde.

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Auslegung erfolgte vom 30.06.2014 bis zum 08.07.2014. Die Haushaltssatzung wurde am 09.07.2014 wirksam.

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Erträge und Aufwendungen veranschlagt:

ordentliche Erträge i.H.v.	**2.717.900,00 €**
ordentliche Aufwendungen i.H.v.	**2.779.800,00 €**
außerordentliche Erträge i.H.v.	43.000,00 €
außerordentliche Aufwendungen i.H.v.	2.000,00 €

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich konnte nicht erreicht werden. Die Erträge reichten nach den Ansätzen nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.

Im Finanzhaushalt wurden folgende Ein- und Auszahlungen veranschlagt:

Einzahlungen i.H.v.	**2.652.300,00 €**
Auszahlungen i.H.v.	**2.747.400,00 €**

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Wegen der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

Mit der Haushaltssatzung 2014 wurde ein Gesamtbetrag für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 0,00 EUR festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug 2.800.000 EUR.

3.2 vorläufige Haushaltsführung

Die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung wurden beachtet. Die vorläufige Haushaltsführung endete am 08.07.2014.

3.3 Nachtragshaushaltssatzung/en

Im Haushaltsjahr 2014 erließ die Gemeinde Grasleben eine Nachtragshaushaltssatzung. Der aktuelle Nachtrag wurde vom Gemeinderat am 29.09.2014 beschlossen. Das Verfahren zur Erstellung eines Nachtrags bot keinen Anlass für Feststellungen.

Die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigte die Nachtragshaushaltssatzung mit Datum vom 25.11.2014.

Durch den Nachtrag wurden die ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt von 3.156.300,00 EUR auf 2.717.900,00 um 438.400,00 EUR gemindert. Bei ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes erfolgte eine Minderung i.H.v. 376.500,00 EUR von den ursprünglich in der Haushaltssatzung festgesetzten 3.156.300,00 EUR auf 2.779.800,00 EUR.

Die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushaltes wurden im 1. Nachtragshaushalt 2014 der Gemeinde Grasleben ebenfalls vermindert. Demnach wurden die Einzahlungen des Finanzhaushaltes um 436.400,00 EUR vermindert, die Auszahlungen des Finanzhaushaltes verminderten sich um 217.600,00 EUR.

3.4 Liquiditätskredite

Die Gemeinde Grasleben nahm im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite in Anspruch. Dabei wurde der zulässige Höchstbetrag aber nicht überschritten.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr Zinsen i.H.v. 13.362,09 EUR (Vorjahr 13.516,00 EUR) aufzubringen.

3.5 Haushaltssicherung

Der Ausgleich der entstandenen und planerisch entstehenden Fehlbeträge war nicht möglich. Deshalb war die Gemeinde Grasleben verpflichtet, der Haushaltssatzung ein Haushaltssicherungskonzept beizufügen.

Wegen der bereits im Vorjahr bestehenden Verpflichtungen zur Aufstellung eines Haushaltsicherungskonzeptes war die Gemeinde verpflichtet, dem vorliegenden Jahresabschluss einen Haushaltssicherungsbericht beizufügen. Dieser Verpflichtung kam die Gemeinde nach.

Der vorgelegte Bericht enthielt die notwendigen Angaben und ist prüfungsseitig nicht zu beanstanden.

4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

4.1 Bilanz - Aktiva

Alle Bilanzpositionen zur Aktiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Aktiva				
	2013	**31.12.2014**	**Veränderung (absolut)**	**Veränderung (%)**
Immaterielles Vermögen	112.570,30 €	108.501,49 €	-4.068,81 €	-3,6 %
Sachvermögen	5.221.149,35 €	5.012.928,43 €	-208.220,92 €	-4,0 %
Finanzvermögen	144.425,96 €	119.209,10 €	-25.216,86 €	-17,5 %
Liquide Mittel	47.202,09 €	36.234,25 €	-10.967,84 €	-23,2 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Bilanzsumme	5.525.347,70 €	5.276.873,27 €	-248.474,43 €	-4,5 %

Tabelle 3: Aktiva

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Anlagenübersicht als nachvollziehbare Unterlage über den Zugang von immateriellen Werten war vorhanden. Hierbei wurde das Bilanzierungsverbot für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, beachtet.

Die Gemeinde Grasleben berücksichtigte, dass nur immaterielle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, einer Abschreibung unterliegen. Es waren keine neuen Zugänge oder Abgänge zu verzeichnen. Die bilanzierten geleisteten Investitionszuwendungen (Zuschuss für Krippenbau im Kindergarten St. Norbert) haben sich um die planmäßigen Abschreibungen reduziert.

4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)

Die Sachanlagen wurden erfasst. Hierbei war die Erfassung des Sachvermögens stets belegt. Diese Zugänge wurden im Berichtsjahr durch Feststellung des wirtschaftlichen Eigentums und der Aktivierbarkeit daraufhin überprüft, ob die Voraussetzungen für die Erfassung gegeben waren. Dabei wurden Wertminderungen berücksichtigt.

4.1.2.1 Abschreibung

Die Gemeinde Grasleben hat – wie in den Vorjahren auch – grundsätzlich die lineare Abschreibung gewählt.

Die Abschreibungsgrundlage, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt. Die Abschreibungsdauer war nachvollziehbar. Die Abschreibungstabelle wurde dabei beachtet. Der Anschaffungs- und Herstellungswert für geringwertige Vermögensgegenstände wurde direkt als Aufwand erfasst. Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

4.1.2.2 Anlagenzugänge/Anlagenabgänge

Die Zugänge wurden im Berichtsjahr durch Feststellung des wirtschaftlichen Eigentums und der Aktivierbarkeit daraufhin überprüft, ob die Voraussetzungen für die Erfassung gegeben waren.

Im Prüfungsjahr waren Zugänge beim Sachvermögen zu verzeichnen. Es handelte dabei im Wesentlichen um Zugänge beim Infrastrukturvermögen i.H.v. 9.386,38 EUR, bei den Maschinen und Anlagen i.H.v. 3.839,54 EUR sowie in der Betriebs- und Geschäftsausstattung i.H.v. 1.699,56 EUR.

Anlagenabgänge waren im vorliegenden Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

4.1.2.3 Anlagen im Bau

Es wurden nur tatsächlich noch nicht fertig gestellte Vermögensgegenstände als Anlagen im Bau nachgewiesen. Nach Fertigstellung von Anlagen erfolgte die Umbuchung in den entsprechenden Vermögensposten.

Es handelte sich um geleistete Anzahlungen für den geplanten Bau der Ortsumgehungsstraße Grasleben. Die Fertigstellung der Anlage ist noch nicht erfolgt, so dass bislang noch keine Umbuchung in den entsprechenden Vermögensposten erfolgt ist. Gegenüber dem Vorjahr sind keine Änderungen in der Bilanzposition erfolgt.

4.1.2.4 Inventur

Eine Inventur wurde im Berichtsjahr nicht durchgeführt. Die Verwaltung hat Anfang des Jahres 2020 mit einer Inventur begonnen. Diese war jedoch nicht Gegenstand dieser Prüfung.

4.1.3 Finanzvermögen

4.1.3.1 Beteiligungen

Bei den bilanzierten Beteiligungen handelt es sich um eine Beteiligung an der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH (KWG) i.H.v. 29.500,00 EUR und der FEAG i.H.v. 1.440,00 EUR. Es haben sich keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben.

4.1.3.2 Forderungen - allgemein

Im Prüfungsjahr wurden Forderungen in Höhe von 87.699,10 EUR ausgewiesen. Die Forderungen wurden entsprechend der Bilanzgliederung getrennt ausgewiesen. Insgesamt waren die Ursprungsbeträge und der Gesamtbetrag der jeweiligen Forderung sowie die Restlaufzeiten korrekt erfasst. Die ausgewiesenen Forderungen ließen sich mit den Sachkonten, den Personenkonten, den stichtagsbezogenen Saldenlisten, den ggf. eingeholten Saldenbestätigungen abstimmen.

Zum Abschlussstichtag wurden Einzelwertberichtigungen durchgeführt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 14.982,34 EUR angesetzt. Auf Nachfrage des RPA handelt es sich laut Aussage der Verwaltung um eine große Anzahl verhältnismäßig vieler Einzelfälle. Auf eine diesbezügliche Prüfung der Unterlagen vor Ort verzichtet das RPA aufgrund der Corona-Pandemie.

Insgesamt lag eine mit den Nachweisen abstimmbare Forderungsübersicht vor, in der die vorgesehene Gliederungsform eingehalten wurde und in der die entsprechenden Restlaufzeiten angegeben waren.

4.1.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel wurden getrennt ausgewiesen. Alle erforderlichen Nachweise für die Einzelbestände lagen vor.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen liquiden Mittel mit den Bestandskonten (Endbestand der Zahlungsmittel lt. Finanzrechnung, Zeile 42) überein.

4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilanzieren.

4.2 Bilanz - Passiva

Alle Bilanzpositionen der Passiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Passiva				
	2013	**31.12. 2014**	**Veränderung (absolut)**	**Veränderung (%)**
Eigenkapital	1.959.581,12 €	1.738.588,58 €	-220.992,54 €	-11,3 %
Schulden	3.516.582,35 €	3.459.142,04 €	-57.440,31 €	-1,6 %
Rückstellungen	21.433,89 €	53.626,45 €	32.192,56 €	150,2 %
Passive Rechnungsabgrenzung	27.750,34 €	25.516,20 €	-2.234,14 €	-8,1 %
Bilanzsumme	5.525.347,70 €	5.276.873,27 €	-248.474,43 €	-4,5 %

Tabelle 4: Passiva

4.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 54 Abs. 4 Nr. 1 GemHKVO (neu: § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO) setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

4.2.1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen (3.410.358,38 EUR) und der Summe der Sollfehlbeträge aus den kameralen Abschlüssen (-1.554.405,48 EUR). Das Basis-Reinvermögen zum 31.12.2014 hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und betrug zum Bilanzstichtag 1.855.952,90 EUR.

Beim Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen, abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 und 7 NKOMVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz (§ 61 GemHKVO, neu: § 62 KomHKVO) zulässig.

4.2.1.2 Rücklagen

Es wurden keine Rücklagen bilanziert.

4.2.2 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2014 laut Ergebnisrechnung wurde mit -130.494,82 EUR korrekt in die Bilanz übertragen. Aus den kumulierten Fehlbeträgen der Vorjahre -796.133,24 EUR zuzüglich des Fehlbetrages 2014 von 130.494,82 EUR ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag (Jahresergebnis) von 926.628,06 EUR.

4.2.3 Sonderposten

Die Sonderposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 90.497,72 EUR verringert. Es handelt sich dabei um planmäßige Auflösungen.

4.2.4 Schulden

Die Höhe der Schulden wurde durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge belegt. Der Rat war ausreichend über die Schuldensituation der Gemeinde Grasleben unterrichtet. Es wurden im Berichtsjahr keine neuen Investitionskredite aufgenommen. Bei der Aufnahme von Liquiditätskrediten wurde die Grenze lt. Haushaltssatzung überschritten. Der Grundsatz der vollständigen Ausweisung der Schulden war ohne Beeinträchtigung beachtet. Die ausgewiesenen Schulden wurden dabei korrekt mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Allen ausgewiesenen Schulden standen entsprechende Verpflichtungen gegenüber. Alle für die Kreditaufnahmen notwendigen Genehmigungen der Kommunalaufsicht lagen vor.

Für die Aufnahme von Darlehen hat die Gemeinde Grasleben mit Datum vom 03.12.2018 eine Richtlinie erlassen. Auf diesbezügliche Feststellungen in den Vorjahresberichten wird Bezug genommen.

Der Jahresabschluss enthielt alle notwendigen Angaben zum Entstehungsgrund der Schulden und der Wirtschaftlichkeit der Konditionen für die ausgewiesenen Schulden. Im Rahmen der Prüfung erfolgte eine Abstimmung der einzelnen Schuldenpositionen durch einen Abgleich mit der Saldenliste und/oder den Personenkonten zum Stichtag.

4.2.4.1 Geldschulden

Die notwendigen Kreditaufnahmen waren zutreffend als Einzahlung im Finanzhaushalt veranschlagt. Eine Aufnahme von Investitionskrediten erfolgte im Berichtsjahr i.H.v. 275.759,21 EUR.

Getilgt wurden die bestehenden Investitionskredite i.H.v. 199.996,32 EUR. Demnach ist im Berichtsjahr eine Erhöhung an Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen um 75.762,89 EUR zu verzeichnen.

4.2.4.2 Liquiditätskredite

Unter dieser Bilanzposition wurden ausschließlich Kredite erfasst, die der Sicherung der Handlungsfähigkeit den Jahresabschluss dienten. Die Aufnahme der Liquiditätskredite war zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen notwendig, da andere Mittel nicht zur Verfügung standen. Auf Bz. 3.4 wird Bezug genommen.

4.2.5 Rückstellungen

Soweit notwendig wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren. Die Gemeinde Grasleben hat Rückstellungen für Überstunden (4.473,60 EUR) und Rückstellungen für die vom RPA durchzuführenden Prüfungen der ausstehenden Jahresabschlüsse (49.152,85 EUR) bilanziert. Die Beträge waren angemessen. Die Rückstellungen waren ausreichend belegt.

4.2.6 Passive Rechnungsabgrenzung

Es wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 25.516,20 EUR gebildet. Es handelt sich hierbei um zweckgebundene Einzahlungen aus einem Nachlass.

4.3 Ergebnisrechnung

Zusammenfassung der Ergebnisrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2013	**Ergebnisse des Haushaltsjahres 2014**	**Ansätze des Haushaltsjahres 2014**	**Plan / Ist Vergleich**
ordentliche Erträge	3.065.885,52 €	2.632.115,47 €	2.717.900,00 €	-85.784,53 €
ordentliche Aufwendungen	3.495.760,47 €	2.762.740,27 €	2.779.800,00 €	-17.059,73 €
ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-429.874,95 €	-130.624,80 €	-61.900,00 €	-68.724,80 €
außerordentliche Erträge	69.189,40 €	2.049,59 €	43.000,00 €	-40.950,41 €
außerordentliche Aufwendungen	49.414,85 €	1.919,61 €	2.000,00 €	-80,39 €
außerordentliches Ergebnis	19.774,55 €	129,98 €	41.000,00 €	-40.870,02 €
Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	-410.100,40 €	-130.494,82 €	-20.900,00 €	-109.594,82 €

Tabelle 5: Ergebnisrechnung

4.3.1 Allgemeines

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung war korrekt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen war gewährleistet.

Das Bruttoprinzip und das Saldierungsverbot wurden beachtet. Für das Stetigkeitsprinzip kann festgestellt werden, dass dieses beachtet wurde. Dem Prinzip der Periodengerechtigkeit wurde Rechnung getragen.

4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Erträge bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Gleichzeitig erfolgte eine ordnungsgemäße Überwachung der Zahlungseingänge. Die Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Ertragskonten erfolgte korrekt. Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge wurde bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt. Die erhaltenen Zuwendungen und allgemeine Zulagen wurden unmittelbar als Ertrag gebucht.

Die geprüften Erträge der Gemeinde Grasleben wurden rechtzeitig und vollständig erfasst.

Im Übrigen ergab die Prüfung, dass

- die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer aufgrund der in der Haushaltssatzung festgesetzten Hebesätze korrekt erhoben wurden,
- die Auflösungserträge aus Sonderposten korrekt gebucht wurden,
- die öffentlich-rechtlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,

- die privatrechtlichen Leistungsentgelte korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die Zuordnung zu sonstigen ordentlichen Erträgen zutreffend erfolgte und
- die Zinserträge in voller Höhe (brutto) ausgewiesen wurden.

4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen

Die Aufwendungen bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde beachtet.

Stellenplanentwicklung			
	2013 (nachrichtlich)	**2014**	**2015 (nachrichtlich)**
Planstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	2,00	2,00	2,00
Summe Gesamt (Planst./St.)	2,00	2,00	2,00
Veränderung (Gesamt) zum Vorjahr	--	--	--

Tabelle 6: Stellenplanentwicklung

Der Stellenplan wurde eingehalten.

Die Prüfung der Aufwendungen ergab, dass

- die Zuordnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zutreffend erfolgte,
- die Zinsaufwendungen den zugeordneten Gläubigern entsprechend erfasst wurden und
- die Erfassung der allgemeinen Umlagen (Kreisumlage, Samtgemeindeumlage usw.) korrekt vorgenommen wurde.

4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Bei den außerordentlichen Erträgen (2.049,59 EUR) handelt es sich um Schadensregulierungen (größtenteils Erstattungen von Versicherungen) aus fremdverursachten Schäden. Die außerordentlichen Aufwendungen betrugen 1.919,61 EUR. Hierbei handelt es sich um eine Instandsetzungsmaßnahme des Peitschenmasts „Am Kurhaus" der Gemeinde.

Die Erläuterungspflichten im Anhang und im Rechenschaftsbericht wurden beachtet. Weitergehende Ausführungen und begründende Unterlagen haben dem RPA vorgelegen.

4.3.5 Teilergebnisrechnung

Die Teilergebnisrechnungen lagen in Staffelform vor. Die Gliederung erfolgte korrekt. Die Plausibilitätsprüfung zeigte eine Übereinstimmung der Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der (Gesamt)Ergebnisrechnung.

Im Vorgriff auf die Regelungen des § 4 KomHKVO kann bereits für die nachfolgende Jahresabschlusserstellung auf die Vorlage von Teilergebnis- und -finanzrechnungen verzichtet werden.

4.4 Finanzrechnung

Zusammenfassung der Finanzrechnung				
	2013	**2014**	**Planansätze 2014**	**Plan / Ist Vergleich**
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.864.972,74 €	2.600.035,16 €	2.652.300,00 €	-52.264,84 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.986.079,15 €	2.764.946,08 €	2.666.800,00 €	98.146,08 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-121.106,41 €	-164.910,92 €	-14.500,00 €	-150.410,92 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	79.216,80 €	1.699,56 €	41.000,00 €	-39.300,44 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	55.840,57 €	15.924,48 €	8.500,00 €	7.424,48 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	23.376,23 €	-14.224,92 €	32.500,00 €	-46.724,92 €
Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-97.730,18 €	-179.135,84 €	18.000,00 €	-197.135,84 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	275.759,21 €	0,00 €	275.759,21 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	56.621,68 €	199.996,32 €	72.100,00 €	127.896,32 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-56.621,68 €	75.762,89 €	-72.100,00 €	147.862,89 €
Finanzmittelbestand	-154.351,86 €	-103.372,95 €	-	-
haushaltsunwirksame Einzahlungen	81.872,67 €	100.745,55 €	-	-
haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.941,18 €	8.340,44 €	-	-
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	79.931,49 €	92.405,11 €	-	-
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	121.622,46 €	47.202,09 €	-	-
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	47.202,09 €	36.234,25 €	-	-

Tabelle 7: Finanzrechnung

Sämtliche Ein- und Auszahlungen wurden vollständig, getrennt voneinander, entsprechend der Gliederung und in Staffelform sowie in den vorgeschriebenen Kontengruppen ausgewiesen. Erhebliche Planabweichungen wurden im Anhang angegeben und begründet. Die vorgeschriebene Ordnung für die Darstellung der eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen wurde durchgängig eingehalten. Einzahlungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen sowie ordnungsgemäß überwacht.

Insgesamt ist für die Darstellung der Finanzrechnung festzuhalten, dass

- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-flow) korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag zutreffend dargestellt wurde,
- der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen korrekt gebildet wurde und
- der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn und Ende des Jahres zutreffend ausgewiesen wurde.

Im Übrigen wurde das Saldierungsverbot nach den Erkenntnissen dieser Prüfung beachtet. Die Gliederung folgte vollständig den Vorgaben.

Zur Teilfinanzrechnung ergab die Prüfung, dass diese korrekt und vollständig in der vorgesehenen Staffelform geführt wurde.

Auf die Vorlage der Teilfinanzrechnungen wird in Zukunft verzichtet, auf Bz. 4.3.5 wird verwiesen.

4.5 Anhang

Der Anhang enthielt alle erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden der Gliederung nach der GemHKVO bzw. KomHKVO entsprechend ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses hätten einer detaillierteren Erläuterung bedurft.

4.6 Anlagenübersicht

Die erforderliche Anlagenübersicht lag vor. In dieser wurde der Stand jeweils zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres angegeben. Der Nachweis des Vermögens der Gemeinde Grasleben wurde in der Übersicht korrekt geführt. Insgesamt entsprach die Anlagenübersicht dem amtlichen Muster.

4.7 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht war vorhanden. In dieser waren die Forderungen der Kommune gemäß der Bilanz vollständig dargestellt. Sie folgte in ihrer Gliederung der Bilanz. Gleichzeitig wurde jeweils der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben.

Die Forderungen wurden mit Gesamtbetrag am Abschlussstichtag unter Angabe der Restlaufzeit dargestellt.

Insgesamt entsprach die Forderungsübersicht dem amtlichen Muster.

4.8 Schuldenübersicht

Dem Anhang war die erforderliche Schuldenübersicht beigefügt. Darin wurden die Schulden der Kommune vollständig nachgewiesen. Die Schuldenübersicht entspricht dem nach § 128 NKomVG

und § 57 Abs. 3 KomHKVO vorgeschriebenen Muster. Es wurde jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres angegeben; gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten.

Insgesamt stimmten die Schuldenübersicht und die Werte der Bilanz überein.

4.9 Rückstellungsübersicht

Die dem Anhang beizufügende Rückstellungsübersicht lag vor. Die Rückstellungen waren, der Höhe und Art nach, in der Rückstellungsübersicht richtig dargestellt. Die Darstellung der Rückstellungen entsprach dem ab Jahresabschluss 2018 verbindlichen Muster 17.

4.10 Rechenschaftsbericht

Der erforderliche Rechenschaftsbericht war vorhanden. Er entsprach den gesetzlichen Anforderungen. Insbesondere enthielt der Rechenschaftsbericht eine Bewertung des Jahresabschlusses. Auf die voraussichtlichen Entwicklungen wurde zutreffend hingewiesen. Insgesamt stand der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

4.11 Nebenrechnungen

Die notwendigen Voraussetzungen für die Erstellung von Nebenrechnungen lagen nicht vor.

4.12 Haushaltsreste

Für alle gebildeten Haushaltsreste waren die erforderlichen Voraussetzungen gegeben. Sie wurden unter Einhaltung eines ordnungsgemäßen Verfahrens gebildet. Haushaltsreste in Haushaltsüberwachungslisten wurden in das Folgejahr vorgetragen. Der Haushaltsrest für eine Auszahlungsermächtigung (10.000,00 EUR) war vollständig unter der Bilanz ausgewiesen und begründet.

Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wurden i.H.v. 79.300,00 EUR gebildet und auf der Passivseite der Bilanz als Klammerzusatz beim Jahresergebnis aufgeführt. Eine Erläuterung im Rechenschaftsbericht diesbezüglich fehlt.

Das RPA weist daraufhin, dass gem. § 20 Abs. 5 S. 2 KomHKVO die Gründe für eine Übertragung im Rechenschaftsbericht darzulegen sind. Dies sollte zukünftig durch die Gemeinde Grasleben beachtet werden.

Der in das Folgejahr zu übertragende Haushaltsrest (investiv) wurde in einer Übersicht dem Anhang beigefügt (§ 128 Abs. 3 Nr. 5 NKomVG). Diese Vorschrift umfasst auch die Aufwandsermächtigungen. Diese sind künftig ebenfalls im Anhang darzustellen.

Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Auszahlungsermächtigungen wurde gem. § 54 Abs. 5 S. 1 GemHKVO (neu: § 55 KomHKVO) unter der Bilanz ausgewiesen.

4.13 Stundungen

Es wurden keine Stundungen über das Haushaltsjahr hinaus ausgesprochen.

4.14 Bürgschaft

Wie in den Vorjahren auch wurde ein Bürgschaft i.H.v. 30.000, 00 EUR ausgewiesen.

Bei der Bürgschaft handelt es sich um eine Ausfallbürgschaft der Gemeinde Grasleben zugunsten eines ortsansässigen Vereins. Die Bürgschaftsvereinbarung wurde am 06.01.2011 unterzeichnet. Die Kommunalaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 09.09.2010 die Genehmigung nach § 93 Abs. 2 NGO (neu: § 121 Abs. 2 NKomVG) erteilt. Es haben sich keine Änderungen ergeben.

5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

5.1 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Im Haushaltsjahr musste ein Fehlbetrag von 130.494,82 EUR dargestellt werden.

Unter Berücksichtigung des Sollfehlbetrages des letzten kameralen Abschlusses und der Fehlbeträge aus den Vorjahren besteht insgesamt ein nicht abgedeckter Fehlbetrag von 2.481.033,54 EUR.

Es gelang nicht, die vorgetragenen Fehlbeträge spätestens zum zweiten Jahr nach der Entstehung des jeweiligen Fehlbetrags auszugleichen. Die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlichen Indikatoren gemäß § 23 GemHKVO (neu: § 23 KomHKVO) werden von der Gemeinde Grasleben derzeit nicht erfüllt. Daher ist die dauernde Leistungsfähigkeit als nicht gegeben zu erachten. Auch langfristig ist nicht absehbar, dass die Gemeinde Grasleben den Ausgleich der aufgelaufenen Fehlbeträge (Haushaltsausgleich) erreichen kann.

5.2 Zusammenfassung

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Die Prüfung ergab, dass die Gemeinde Grasleben die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte.

Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt. Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen.

5.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung

Die Vertretung beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten. Der vorliegende Schlussbericht ist mit der Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten der Vertretung vorzulegen.

5.2.2 Öffentliche Auslegung

Gem. § 156 Abs. 4 NKomVG ist der um die Stellungnahme ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes frühestens nach seiner Vorlage in der Vertretung an sieben Tagen öffentlich auszulegen, die Auslegung ist bekannt zu machen. Dabei sind die Belange des Datenschutzes zu beachten. Bekanntmachung und Auslegung können mit dem Verfahren nach § 129 Abs. 2 NKomVG verbunden werden.

Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss ohne Forderungsübersicht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Gem. § 129 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind die Beschlüsse der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen. 494

6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Der Jahresabschluss 2014 ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt.

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan insgesamt eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung ordnungsgemäß geführt wurden.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Grasleben wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Gemeinde Grasleben entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität werden im Jahresabschluss entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen dargestellt. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Referat (R) Rechnungsprüfung

Landkreis Helmstedt

Az.: 14 13 04 / 0 (2014)

Helmstedt, den 07.12.2020

gez. Dannehl

Dannehl

(Prüferin)

GEMEINDE GRASLEBEN

Der Gemeindedirektor

Stellungnahme zum Prüfbericht vom 07.12.2020 über den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Grasleben

Seitens des Rechnungsprüfungsamtes wurden im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Grasleben folgende Empfehlungen bzw. Feststellungen abgegeben:

Punkt 2.6

Das RPA empfiehlt alle existierenden Verträge in einer Aufstellung zu führen. Mit der Umsetzung des Vorschlages wurde bereits in 2019 begonnen. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung konnte dem RPA bereits Auszüge des in der Entstehung befindlichen Vertragsregisters vorgelegt werden. Das zentrale Vertragsregister soll mittelfristig vollständig fertiggestellt sein.

Punkt 4.1.2.4

Das RPA stellte fest, dass die Gemeinde Grasleben im Berichtsjahr 2013 keine gesetzlich vorgeschriebene körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt hat. Aufgrund des vorliegenden Zeitverzugs bei der Erstellung der Jahresabschlüsse konnte erst im Jahr 2020 eine Inventur durchgeführt werden.

Grasleben, den 01.02.2021

Gero Janze
Gemeindedirektor der
Gemeinde Grasleben